

C.H.BECK

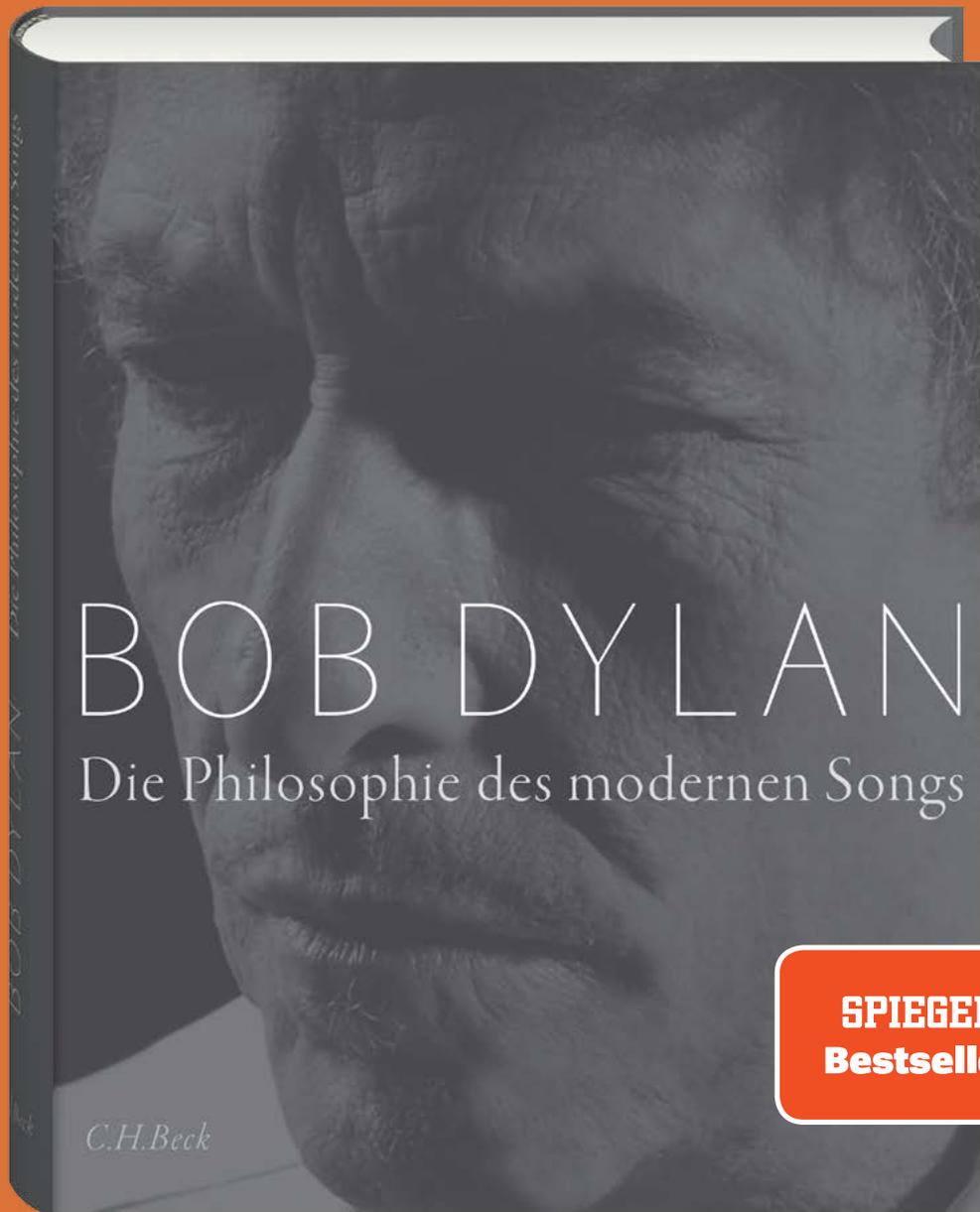
SACHBUCH
PHILOSOPHIE
RELIGION
KUNST & MUSIK

FRÜHJAHR 2023



«Bob Dylans Playlist für die Ewigkeit.»

Harry Nutt, Frankfurter Rundschau



**SPIEGEL
Bestseller**

50.000 verkaufte Exemplare

€ 35,-[D] | € 36,-[A]
ISBN 978-3-406-79284-7
Lieferbar



Auch als Hörbuch
Gelesen von Wolfgang Niedecken
€ 21,95[D] | € 22,60[A]
ISBN 978-3-406-79388-2
Lieferbar



- 17 EVA GESINE BAUR *Maria Callas*
- 27 JAMES BRIDLE *Die unfassbare Vielfalt des Seins*
- 41 EVLIYA ÇELEBI *Das Reisebuch*
- 25 SILVIA FERRARA *Der Sprung*
- 33 FRANZ VON BAYERN *Zuschauer in der ersten Reihe*
- 29 MIRANDA FRICKER *Epistemische Ungerechtigkeit*
- 7 EWALD FRIE *Ein Hof und elf Geschwister*
- 11 HANNAH FRY | ADAM RUTHERFORD *Der ultimative Guide zu absolut Allem* (*gekürzt)*
- 31 VOLKER GERHARDT *Individuum und Menschheit*
- 13 GORDON GILLESPIE *Das Orakel der Zahlen*
- 9 FRANZISKA GRILLMEIER *Die Insel*
- 39 HOLGER GZELLA *Aramäisch*
- 37 WERNER HOFMANN *Goya*
- 23 KONFUZIUS *Gespräche*
- 35 HUBERT LOCHER *Kunsttheorie*
- 5 UWE NEUMAHN *Das Schloss der Schriftsteller*
- 19 JAN PHILIPP REEMTSMA *Christoph Martin Wieland*
- 21 VOLKER REINHARDT *Montaigne*
- 15 VACLAV SMIL *Wie die Welt wirklich funktioniert*
-
- 42 *Kultur & Technik*
- 43 *Weitere Neuerscheinungen*

Unsere Partner:



Als Weltliteratur



r auf Weltgeschichte traf – das Gipfeltreffen auf Schloss Faber-Castell



aus: Radlmaier, S. (Hg.), Der Nürnberger Lernprozess, Frankfurt a. M. 2001



© Ronja Baumung

UWE NEUMAHR

ist promovierter Romanist und Germanist. Er arbeitet als Literaturagent und freier Autor. Bei C.H.Beck ist von ihm erschienen: «Miguel de Cervantes. Ein wildes Leben. Biografie» (2015).

Als Weltliteratur auf Weltgeschichte traf – das Gipfeltreffen auf Schloss Faber-Castell

Wohl nie waren so viele berühmte Schriftsteller und Reporterinnen aus aller Welt unter einem Dach versammelt wie in Nürnberg 1946. Sie kamen, um zu berichten: von den Gräueln des Krieges und des Holocaust, die dort vor Gericht verhandelt wurden. Sie wohnten und schrieben auf Schloss Faber-Castell, diskutierten, tanzten, verzweifelten, tranken. Uwe Neumahr erzählt ihre Geschichte in seinem aufregenden und bewegenden Buch.

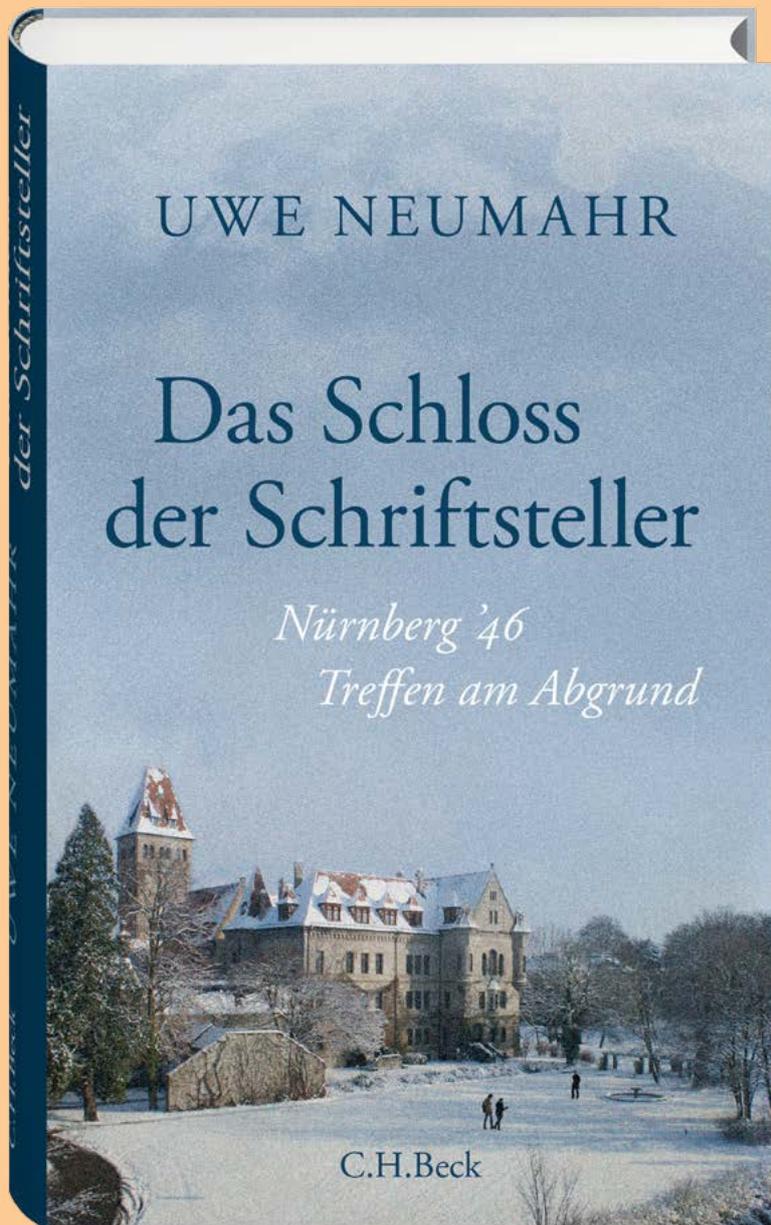
Erich Kästner war in Nürnberg und Erika Mann, John Dos Passos und Martha Gellhorn, Willy Brandt und Markus Wolf. Augusto Roa Bastos kam aus Paraguay, Xiao Qian aus China. Im Gerichtssaal blickten sie den Verbrechern ins Angesicht, im Press Camp auf dem Schloss versuchten sie, das Unfassbare in Worte zu fassen. Dabei trafen im Mikrokosmos des Faber-Schlusses Exil-Rückkehrer auf Überlebende des Holocaust, Kommunisten auf Vertreter westlicher Medienkonzerne, Frontberichterstatter auf extravagante Starreporter. Und während sie in den Abgrund der Geschichte sahen, während sie über Schuld, Sühne und Gerechtigkeit nachdachten, veränderten sich nicht nur sie, sondern auch die Art, wie sie schrieben.

FÜR ALLE
LESER:INNEN
VON



978-3-406-77693-9





- Eine einzigartige Versammlung von Schriftstellern, Journalistinnen und Reportern
- Erika Mann, Erich Kästner, Willy Brandt, John Dos Passos, Martha Gellhorn und viele andere
- Nürnberg 1946 – die Welt blickt in den Abgrund
- Uwe Neumahr sichtet bislang unveröffentlichte Quellen
- Für Leser:innen von Uwe Wittstock «Februar 33»
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung
- Leseexemplar

Paket 24/20

978-3-406-91234-4

Paket 12/10

978-3-406-91235-1

UWE NEUMAHR
DAS SCHLOSS DER
SCHRIFTSTELLER
Nürnberg '46. Treffen
am Abgrund

2023 | 304 Seiten mit
30 Abbildungen | Gebunden
€ 26,-[D] | € 26,80[A]

978-3-406-79145-1
Erscheint am 16. Februar





EWALD FRIE

ist Professor für Neuere Geschichte an der Universität Tübingen. Bei C.H.Beck erschien von ihm der Bestseller «Die Geschichte der Welt» (42019, C.H.Beck Paperback 22020).

Als das bäuerliche Leben zu Ende ging – Geschichte einer Zeitenwende

Die stolze bäuerliche Landwirtschaft mit Viehmärkten, Selbstversorgung und harter Knochenarbeit ist im Laufe der Sechzigerjahre in rasantem Tempo und doch ganz leise verschwunden. Ewald Frie erzählt am Beispiel seiner Familie von der großen Zäsur. Mit wenigen Strichen, anhand von viel-sagenden Szenen und Beispielen zeigt er, wie die Welt der Eltern unterging, die Geschwister anderen Lebensentwürfen folgten und der allgemeine gesellschaftliche Wandel das Land erfasste.

Zuchtbulln für die monatliche Auktion, Kühe und Schweine auf der Weide, Pferde vor dem Pflug, ein Garten für die Vorratshaltung – der Hof einträglich bewirtschaftet von Eltern, Kindern und Hilfskräften. Das bäuerliche Leben der Fünfzigerjahre scheint dem Mittelalter näher als unserer Zeit. Doch dann ändert sich alles: Einst wohlhabende und angesehene Bauern gelten trotz aller Modernisierung plötzlich als ärmlich und rückständig, ihre Kinder riechen nach Stall und schämen sich. Wege aus der bäuerlichen Welt weist die katholische Kirche mit neuer Jugendarbeit. Der Sozialstaat hilft bei Ausbildung und Hofübergabe. Schon in den Siebzigerjahren ist die Welt auf dem Land eine völlig andere. Staunend blickt man zurück, so still war der Wandel: «Mein Gott, das hab ich noch erlebt, das kommt mir vor wie aus einem anderen Jahrhundert.» Ewald Frie hat seine zehn Geschwister, geboren zwischen 1944 und 1969, gefragt, wie sie diese Zeit erlebt haben. Sein glänzend geschriebenes Buch lässt mit treffsicherer Lakonie den großen Umbruch lebendig werden.

FÜR ALLE
LESER:INNEN
VON



978-3-406-78493-4





- Eine Familie erlebt das Verschwinden des bäuerlichen Lebens in den 50er und 60er Jahren
- Verwebt auf überzeugende Weise die eigenen Erfahrungen mit zeitgeschichtlichen Zusammenhängen
- Dicht und eindringlich geschrieben, überzeugend und berührend
- Für Leser:innen von Christiane Hoffmanns Bestseller «Alles, was wir nicht erinnern»
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Paket 8/7

978-3-406-91237-5

EWALD FRIE
EIN HOF UND ELF
GESCHWISTER
Der stille Abschied vom
bäuerlichen Leben

2023 | 192 Seiten mit
3 Abbildungen | Gebunden
€ 22,-[D] | € 22,70[A]

978-3-406-79717-0
Erscheint am 16. Februar





FRANZISKA GRILLMEIER,

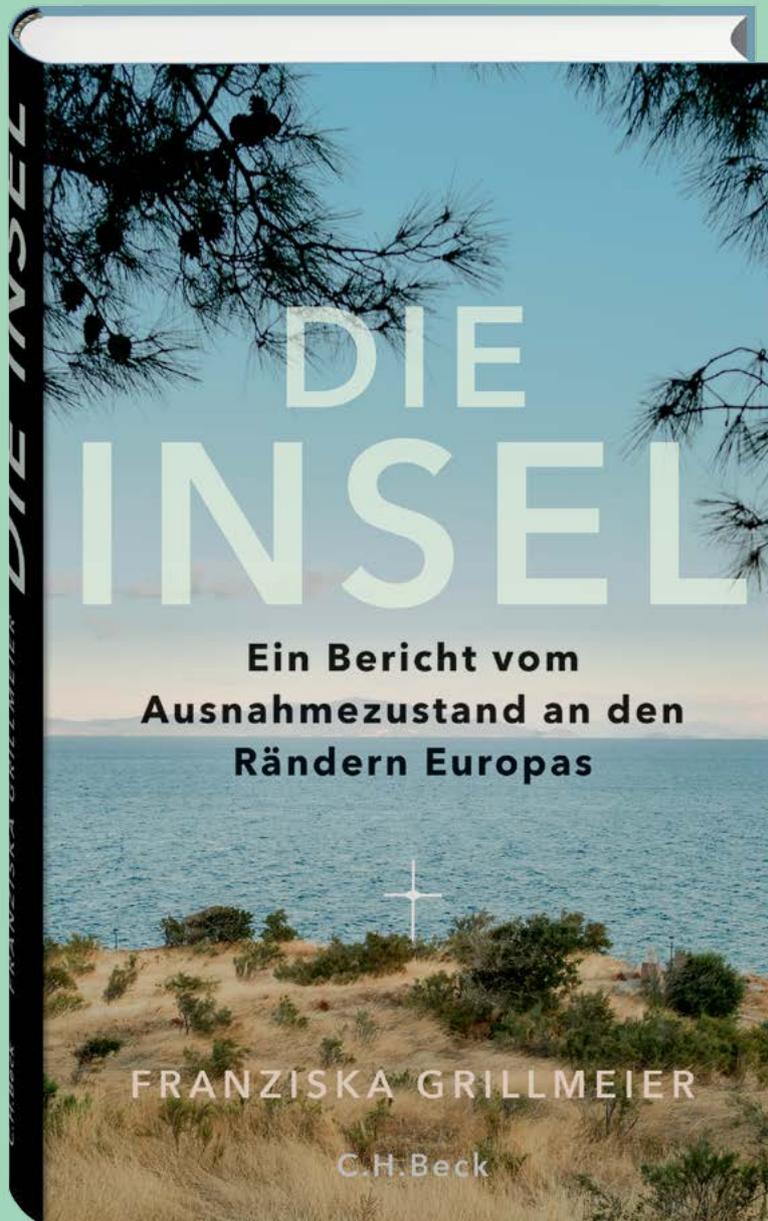
1991 in München geboren, lebt als freie Journalistin auf der Insel Lesbos und schreibt u.a. für die Süddeutsche Zeitung, die ZEIT, Spiegel, WDR, Guardian und BBC. Ihre Reisen führten sie immer wieder nach Nordafrika, in den Balkan und die Türkei. Zuletzt war sie Mitglied des Recherchekollektivs zu den neuen Aufnahme-lagern («Das neue Moria») für das «ZDF Magazin Royale», «Ippen Investigativ» und «FragDenStaat».

Vom Leben und Sterben an den Rändern Europas – Aufzeichnungen einer jungen Journalistin

Die Journalistin Franziska Grillmeier ist 2018 auf die griechische Insel Lesbos gezogen, wo sich zwischenzeitlich das größte Flüchtlager Europas befand. In ihrem Buch taucht sie tief in die Lebenswirklichkeit der Geflüchteten ein und zeigt, wie sie nach ihrer Ankunft in Europa erneut traumatisiert werden. Grillmeiers Aufzeichnungen geben den Namenlosen eine Stimme – und erinnern uns an die Verbrechen, die tagtäglich an Europas Grenzen begangen werden.

Grillmeier bewegt sich im Lager, im Hafen, im Norden der Insel, reist an weitere europäische Grenzorte und zoomt den Ausnahmezustand ganz nah heran. Im Mittelpunkt des Buches stehen die Geflüchteten selbst, die in zahllosen Gesprächen zu Wort kommen und deren tragische Schicksale erzählt werden. Die Autorin zeigt, was das Lagerleben mit ihnen macht – und reflektiert zugleich, wie das Inselleben auf sie selbst zurückwirkt: Während Grillmeier als Beobachterin aus freien Stücken kommen und gehen kann, haben die Geflüchteten schlicht keine Wahl. Auch die Kriminalisierung der humanitären Hilfe, der Abbau der Pressefreiheit, die Überlastung der einheimischen Bevölkerung und der Zynismus der Politik in Brüssel und Athen spielen eine zentrale Rolle. So zeichnet Grillmeier ein erschütterndes Bild von der Aushebelung des Rechtsstaats an den Rändern der Europäischen Union, vor der wir viel zu lange die Augen verschlossen haben.

«Dieses Buch ist aus der Perspektive einer Beobachterin geschrieben, die aus freien Stücken kommen und gehen konnte. Den Menschen, die aus Moria und entlang der europäischen Grenzen über ihr Leben erzählten, ist es gewidmet.»



- Franziska Grillmeier berichtet hautnah aus der Lebenswirklichkeit der Geflüchteten an Europas Außengrenzen: 2018 zog sie selbst auf die Insel Lesbos
- Eine genauso berührende wie schonungslose Reportage über das Schicksal der Namenlosen an den Rändern Europas
- Franziska Grillmeier war Mitglied des Recherche-kollektivs zur Sendung «Das neue Moria» für das «ZDF Magazin Royale»
- Für alle Leser:innen von Navid Kermani «Entlang den Gräben»
- Die Autorin hat viele Follower auf Twitter, ist Talkshow-affin und steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Paket 8/7

978-3-406-91239-9

FRANZISKA GRILLMEIER
DIE INSEL
Ein Bericht vom
Ausnahmezustand an den
Rändern Europas

2023 | 256 Seiten | Gebunden
mit 2 Karten
€ 24,-[D] | € 24,70[A]

978-3-406-79938-9
Erscheint am 16. März





HANNAH FRY

ist außerordentliche Professorin für Mathematik am University College of London, Science-Autorin und Radiojournalistin. Bei C.H.Beck ist von ihr lieferbar: «Hello World. Was Algorithmen können und wie sie unser Leben verändern» (²2019).

ADAM RUTHERFORD

ist Genetiker am University College of London, Science-Autor und Journalist. Zusammen mit Hannah Fry ist er regelmäßig auf BBC 4 in dem erfolgreichen Wissenschaftspodcast «The Curious Cases of Rutherford & Fry» zu hören.

«Ein unglaublich fesselnder Mix aus Witz, Begeisterung, Klarheit und Wissen.»

Bill Bryson

Die Mathematikerin Hannah Fry und der Genetiker Adam Rutherford, bekannt durch ihren BBC-Wissenschaftspodcast «The Curious Cases of Rutherford & Fry», erzählen die komplette Geschichte des Universums und von allem, was darin vorkommt – wobei sie lediglich einige langweilige Dinge weglassen.

Unser Gehirn hat sich so entwickelt, dass es uns alle möglichen Dinge sagt, die sich intuitiv richtig anfühlen, aber einfach nicht wahr sind: Die Erde sieht flach aus, die Sterne scheinen fest am Himmelszelt zu stehen, ein Tag hat 24 Stunden ... Dieses Buch ist vollgestopft mit Geschichten darüber, wie die Dinge tatsächlich funktionieren. Mit der Kraft der Wissenschaft zeigen uns Fry und Rutherford, wie wir unser Affenhirn umgehen können. Sie nehmen uns mit auf eine Reise vom Ursprung der Zeit und des Raums über Planeten, Galaxien, die Evolution, die Dinosaurier bis hin zu unserem Verstand. Dabei ringen sie mit einigen haarsträubenden Fragen, die nur die Wissenschaft beantworten kann:

- Was ist Zeit, und woher kommt sie?
- Warum haben die Tiere die Größe und Gestalt, die sie haben?
- Liebt mich mein Hund?
- Warum ist nichts wirklich rund?

LIEFERBAR

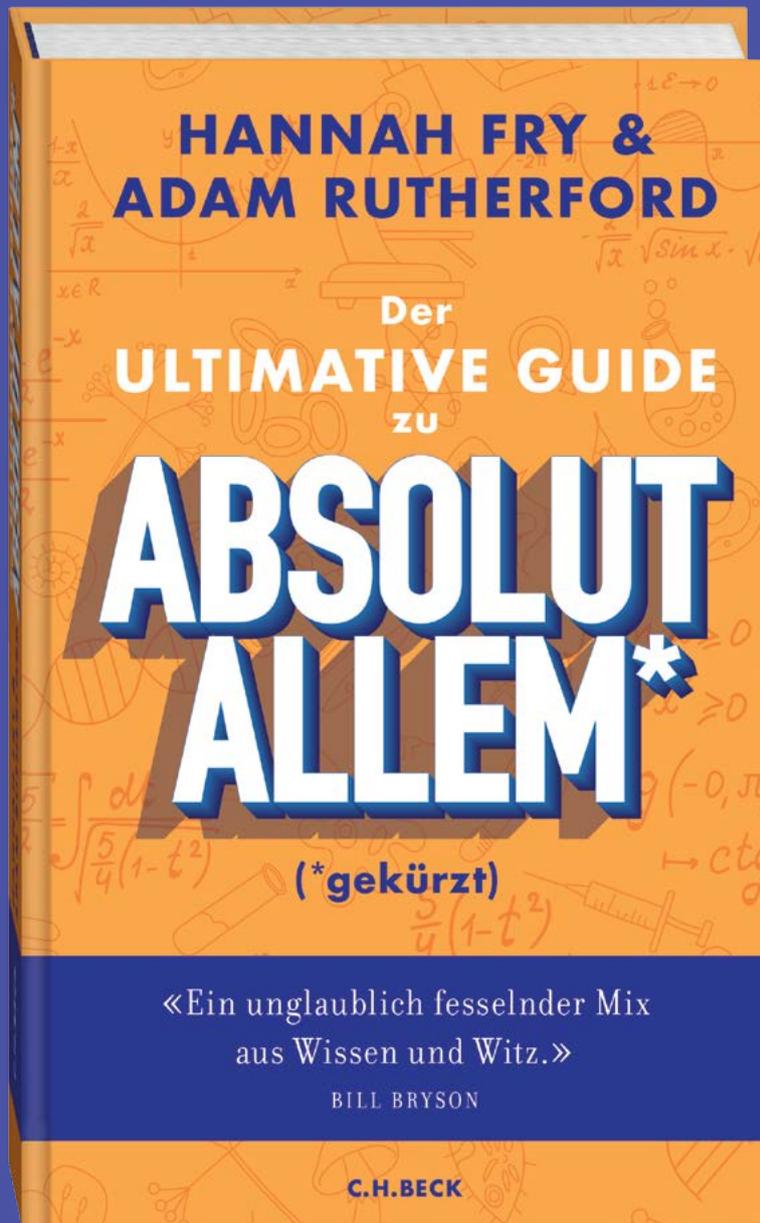


978-3-406-73219-5



«Hannah Fry hat den Durchblick und vermittelt ihr Wissen
ohne Wissenschaftsdünkel.»

Marina Mucha, *Galore* über «Hello World»



- Unterhaltsame Ermittlungen zum Stand unseres Wissens über das Universum und den ganzen Rest
- Angestellt von der Londoner Wissenschaftsdetektei Rutherford & Fry
- Kurzweilige Naturwissenschaften
- «Die beiden haben die Gabe, das Leben, die Zahlen und die Kräfte, die im Universum wirken, noch wunderbarer erscheinen zu lassen.»
Stephen Fry

Paket 8/7

978-3-406-91243-6

HANNAH FRY
ADAM RUTHERFORD
DER ULTIMATIVE GUIDE ZU
ABSOLUT ALLEM*
(*GEKÜRZT)

Aus dem Englischen von
Hans-Peter Remmler
2023 | 288 Seiten mit
14 Abbildungen | Pappband

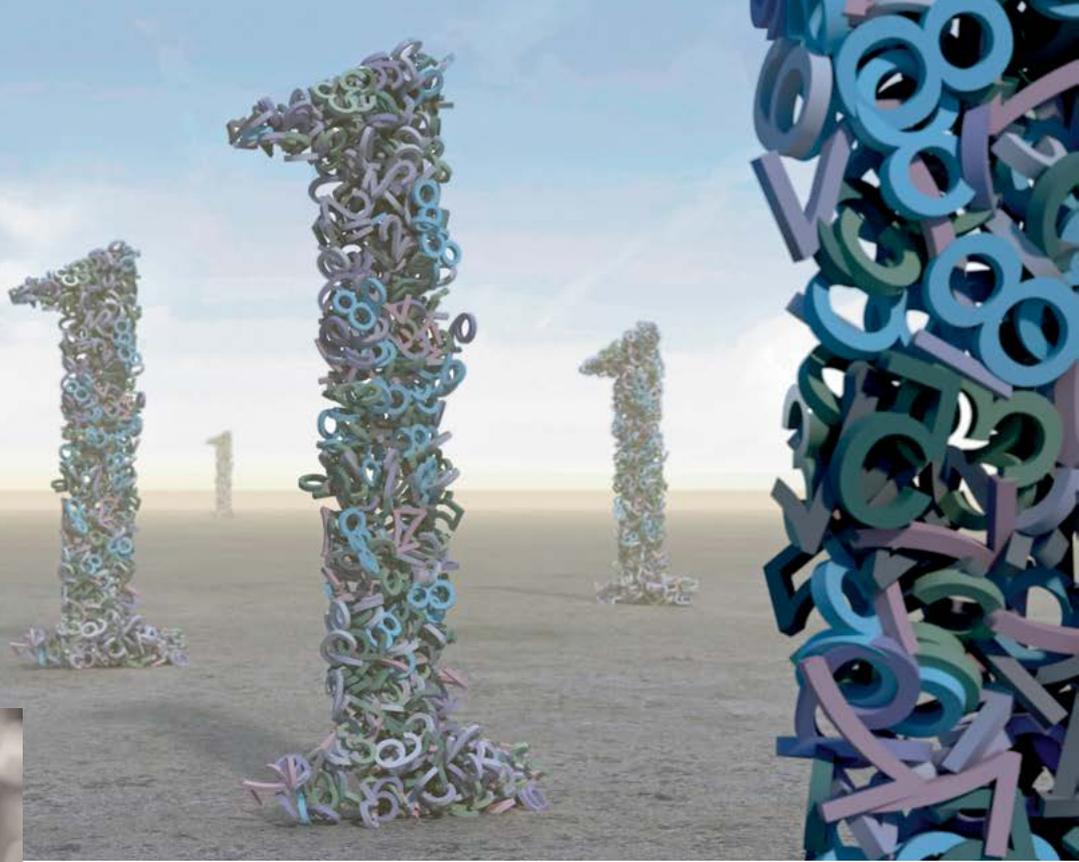
€ 22,-[D] | € 22,70[A]
978-3-406-79785-9
Erscheint am 16. Februar





GORDON GILLESPIE

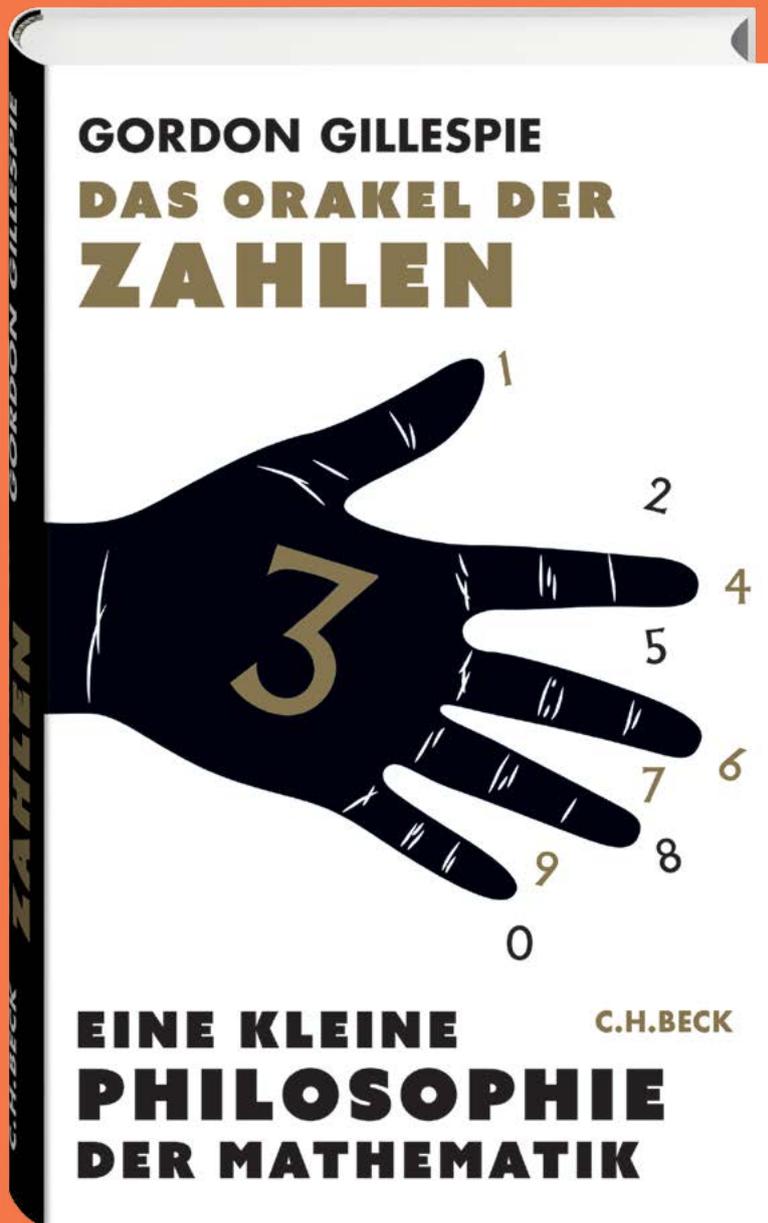
hat nach dem Studium der Mathematik und Physik in Philosophie promoviert und arbeitet seit fast zwanzig Jahren als freiberuflicher Berater für Unternehmen, die mit Risikoanalyse, Datenanalyse und Finanzmathematik zu tun haben. «Das Orakel der Zahlen» ist sein erstes populär-mathematisches Buch.



Eine unterhaltsame Philosophie der Mathematik

Gordon Gillespie ist der Philosoph unter den populär schreibenden Mathematikern. In «Das Orakel der Zahlen» gelingt ihm nichts weniger als eine Grundlegung der Mathematik aus der Intuition, unserer Anschauung und Vorstellung heraus. Wir bekommen ein Gefühl dafür, wie Mathematik, das Rechnen mit Zahlen und der Umgang mit Figuren, entstanden sein muss. Zugleich zeigt Gillespie, welchen eminenten Nutzen die Mathematik für Wissenschaft und Kunst hat.

Die Mathematik gleicht einem Orakel. Ihre Offenbarungen sind so klar und präzise wie nur möglich. Doch was sie letztlich zu bedeuten haben, bleibt unklar. Man kann sie als reine Handlungsanweisungen verstehen: Die Welt wird immer digitaler und die praktische Bedeutung der Mathematik in unserem Alltag nimmt in rasantem Tempo zu. Ihre tiefere Bedeutung aber wird dabei ausgeblendet. Schon Albert Einstein hat seiner Verwunderung darüber Ausdruck verliehen, dass die Mathematik so vortrefflich auf die Gegenstände der Welt passt. David Hilbert, der wohl einflussreichste Mathematiker des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts, hingegen soll auf die Nachricht, dass einer seiner Studenten das Studium der Mathematik abgebrochen habe, um Dichter zu werden, lapidar festgestellt haben: «Besser so, er hatte ohnehin nicht genug Phantasie für die Mathematik.» Recht besehen ist die Mathematik ein großes Abenteuer des Denkens zwischen Geist und Welt.



- Ein anschaulicher und konkreter Führer durch die Welt der Mathematik
- Mathematik und Philosophie – die gar nicht so ungleichen Schwestern
- Was Mathematik leisten kann und wie wir sie verstehen können
- Gordon Gillespie ist der Philosoph unter den populär schreibenden Mathematikern
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Paket 8/7

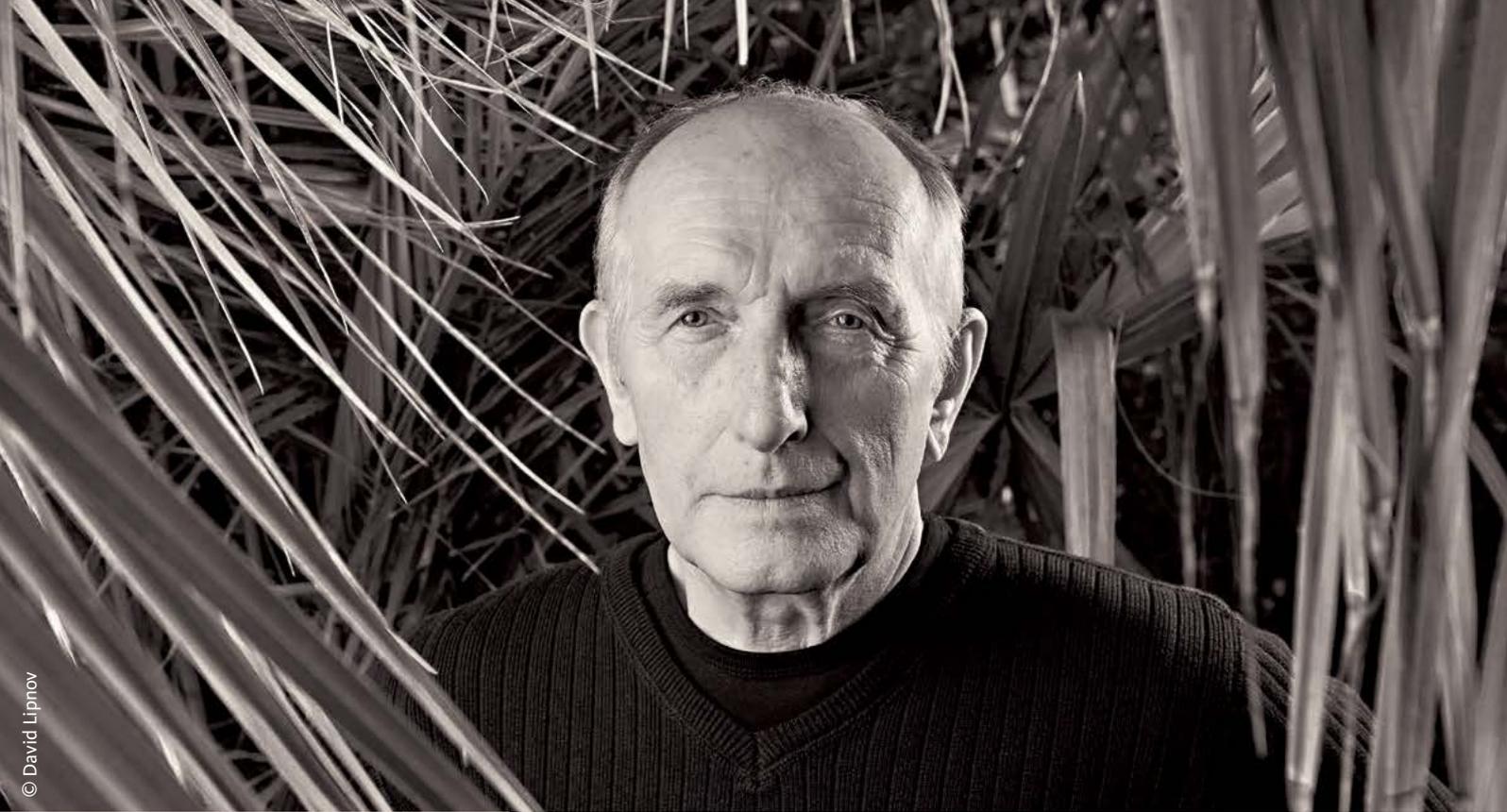
978-3-406-91241-2

GORDON GILLESPIE
DAS ORAKEL DER ZAHLEN
Eine kleine Philosophie der
Mathematik

2023 | 304 Seiten mit
48 Grafiken | Gebunden
€ 26,-[D] | € 26,80[A]

978-3-406-79883-2
Erscheint am 16. Februar





© David Lipnov

VACLAV SMIL

ist Professor em. für Umweltwissenschaften an der University of Manitoba. Er ist Autor von über 40 Büchern über Energie- und Umweltfragen, darunter das Grundlagenwerk «Energy and Civilization». Von keinem anderen lebenden Wissenschaftler wurden mehr Bücher in «Nature» besprochen. Smil gilt als Bill Gates Lieblingswissenschaftler und wurde 2010 von «Foreign Policy» unter die «Top 100 Global Thinkers» gezählt.

Was noch geht – und wofür es zu spät ist: Vaclav Smils provokative These

Der tschechisch-kanadische Wissenschaftler Vaclav Smil, einer der weltweit führenden Experten für Energiefragen, unterzieht in diesem provozierenden Buch viele unserer Vorstellungen von der Welt einem Realitätscheck. Er erklärt, auf welchen Grundlagen unsere Zivilisation beruht und macht deutlich, wie groß die Aufgaben sind, die auf uns zukommen. Denn wer die Welt verändern will, sollte erst verstehen, wie sie wirklich funktioniert.

Die Menschheit hat so viel Wissen angehäuft wie noch nie in ihrer Geschichte. Doch für den Einzelnen werden immer mehr Geräte und Produkte unseres alltäglichen Lebens zu einer Art Blackbox. Wir können damit umgehen, aber verstehen nicht mehr, wie sie tatsächlich funktionieren. Immer mehr Menschen haben zudem nur noch oberflächliche Vorstellungen davon, wie wir die Nahrungsmittel, Rohstoffe und Güter herstellen, auf denen unsere Gesellschaft materiell beruht. Dies führt zu Fehleinschätzungen, etwa der, wir könnten unsere Zivilisation in kurzer Zeit von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare Energien umstellen. Denn es geht nicht nur um eine nachhaltige Stromproduktion, sondern etwa auch um alternative Verfahren bei der Herstellung von Zement, Stahl, Plastik und Dünger. Technische Innovationen allein reichen nicht, sie müssen auch kommerziell funktionieren und weltweit implementiert werden – in hunderttausenden Fabriken und Produktionsstätten. Wer sich über die Zukunft unseres Planeten Gedanken macht, der sollte die Fakten kennen, die Vaclav Smil in diesem Buch liefert.

«Pflichtlektüre für jeden, der sich informiert über den
Klimawandel äußern will.»

Bill Gates



- Der Bestseller aus den USA
- Die Essenz eines beeindruckenden Gelehrtenlebens
- Die materiellen Grundlagen unserer Zivilisation wissenschaftlich erklärt
- Die vier Säulen unserer Zivilisation: Zement, Stahl, Plastik, Dünger
- Warum wir viel mehr von fossilen Brennstoffen abhängen, als wir denken
- Wie realistisch ist die Klimaneutralität bis 2050?
- Eine Gebrauchsanweisung für Realisten
- «Sie können Smil zustimmen oder ihm widersprechen ... aber Sie können ihn nicht ignorieren.»
The Washington Post

Paket 8/7

978-3-406-91245-0

VACLAV SMIL
WIE DIE WELT WIRKLICH
FUNKTIONIERT
Die fossilen Grundlagen unserer
Zivilisation und die Zukunft der
Menschheit

Aus dem Englischen von
Karl Heinz Siber
2023 | 384 Seiten | Gebunden
€ 28,-[D] | € 28,80[A]

978-3-406-80055-9
Erscheint am 16. März





© Irene Zandel

Die Callas: Ausnahmekünstlerin und Ikone

Eva Gesine Baur grandiose Biographie

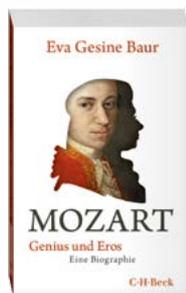
Sie war eine Jahrhundertsängerin, deren Gesang bis heute ergreift. Sie war eine Ikone weit über die Musikwelt hinaus. Maria Callas verkörperte mehr als alle anderen Sängerinnen, was Oper bedeutet: Passion, Leiden, Leidenschaft. In ihrer aufregenden und einfühlsamen Biographie folgt Eva Gesine Baur dem Leben einer Künstlerin, die ans Äußerste ging, und erkundet, was sie so einzigartig machte.

Nach dem Auftritt der 30-jährigen Callas als Medea an der Scala war Franco Zeffirelli unfähig, sich zu bewegen. Etwas Unerhörtes war geschehen. «Die Welt der Oper hatte sich verändert. Es gab nun so etwas wie eine neue Zeitählung: v. C. und n. C. – vor Callas und nach Callas.» Maria Callas triumphierte vor allem in tragischen Rollen. Sie verband dabei eine fast unheimliche technische Perfektion mit einer Intensität des Ausdrucks, die betroffen machte. Die Risse und Widersprüche, mit denen sie eine Tosca oder eine Norma versah, prägten aber auch ihr Leben. Eva Gesine Baur schildert ihre schwierigen familiären Wurzeln, ihren von unbedingtem Willen gezeichneten Aufstieg, die Jahre ihres größten Ruhms. Sie erzählt von den Konflikten, die Maria Callas umtrieben, den Skandalen, die sie umgaben, und den Männern in ihrem Leben – von ihrem Ehemann über Aristoteles Onassis bis zu Pier Paolo Pasolini. Das Drama ihres Lebens und ihre tragische Kunst gingen Hand in Hand. Sie machten sie groß, am Ende einsam und bis heute unvergessen.

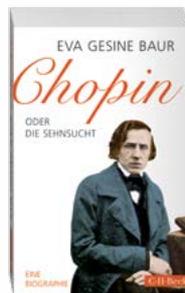
EVA GESINE BAUR

ist promovierte Kunsthistorikerin und hat zudem Literatur- und Musikwissenschaft, Psychologie und Gesang studiert. Sie hat Bücher über kulturgeschichtliche Themen und unter dem Namen Lea Singer mehrere Romane veröffentlicht. 2010 wurde ihr der Hannelore-Greve-Literaturpreis verliehen, 2016 der Schwabinger Kunstpreis. Bei C.H.Beck sind von ihr zuletzt erschienen: «Mozart. Genius und Eros. Eine Biographie» (2015, Paperback 2020), «Chopin oder die Sehnsucht. Eine Biographie» (2010, Paperback 2022) und «Einsame Klasse. Das Leben der Marlene Dietrich» (2017).

LIEFERBAR



978-3-406-74939-1



978-3-406-78365-4

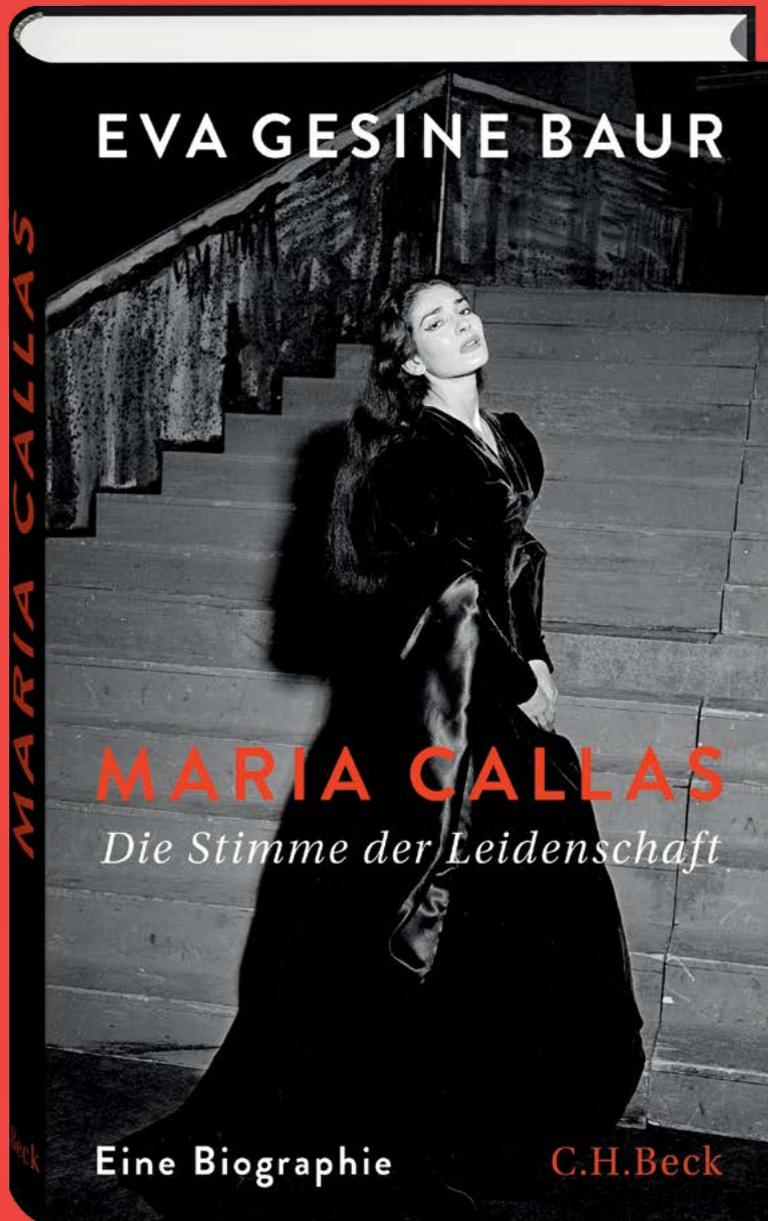


978-3-406-70569-4



«Es gibt dort eine Sängerin, die Maria Callas heißt und singt und spielt,
als hätte sie einige Teufel und Engel in sich.»

Ingeborg Bachmann, 1956



**100.
Geburtstag am
2. Dezember
2023**

- Das dramatische Leben der Maria Callas
- Fesselnd erzählt von der ersten bis zur letzten Seite
- Die Jahrhundertsängerin und was sie so einzigartig machte
- Die Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Paket 8/7

978-3-406-91247-4

EVA GESINE BAUR
MARIA CALLAS
Die Stimme der Leidenschaft
Eine Biographie

2023 | 496 Seiten mit
35 Abbildungen | Gebunden
€ 30,-[D] | € 30,80[A]

978-3-406-79142-0
Erscheint am 16. Februar





© Stefanie Ritter

JAN PHILIPP REEMTSMA

ist Professor für Neuere Deutsche Literatur an der Universität Hamburg. Er hat bei C.H.Beck zuletzt veröffentlicht: «Was heißt: einen literarischen Text interpretieren?» (2015) sowie eine Übertragung des «Daodejing» in der Reihe *textura*.

Lang erwartet: Die große **Wieland**-Biografie von **Jan Philipp Reemtsma**

Mit Christoph Martin Wieland beginnt die moderne deutsche Literatur. Er eröffnet sie nicht nur selbst mit seinen Werken, sondern er ist auch der «Erfinder» dessen, was wir heute die «Weimarer Klassik» nennen. Mit seiner langerwarteten Biografie – der ersten seit siebzig Jahren – befreit Jan Philipp Reemtsma Wieland endlich aus dem langen Schatten, in den ihn Goethe und Schiller gestellt haben. Sein «Wieland» ist ein großer Wurf, ein germanistischer Glücksfall, denn er gibt uns einen Klassiker zurück, ohne den die Verwandlung der deutschen Literatur in eine *vor* und eine *nach* Weimar gar nicht angemessen verstanden werden kann.

Innovator, Aufklärer, Schriftsteller, Journalist, political animal, Menschenkenner, all das war der geistige Pate Weimars, Christoph Martin Wieland. Neben Lessing ist er die Zentralgestalt der deutschen Aufklärung. Durch ihn wird der Roman in Deutschland zu einer anerkannten Literaturgattung, er schreibt die erste moderne deutsche Oper und bringt mit seinen erotischen Verserzählungen einen neuen Ton in die deutsche Poesie. «Der Teutsche Merkur», damals eine der wichtigsten literarisch-politischen Zeitschriften Europas, wird von ihm herausgegeben, und gleichsam nebenbei prägt er das Genre des politischen Journalismus mit seinen Texten über die Französische Revolution und Napoleon, dessen Alleinherrschaft er frühzeitig vorhersah und den er 1808 in Weimar auch persönlich traf. Gründe genug, Wieland neu zur Kenntnis zu nehmen. Jan Philipp Reemtsmas grandiose Biografie, die Summe einer jahrzehntelangen Forschung, bietet die Gelegenheit dazu.

LIEFERBAR



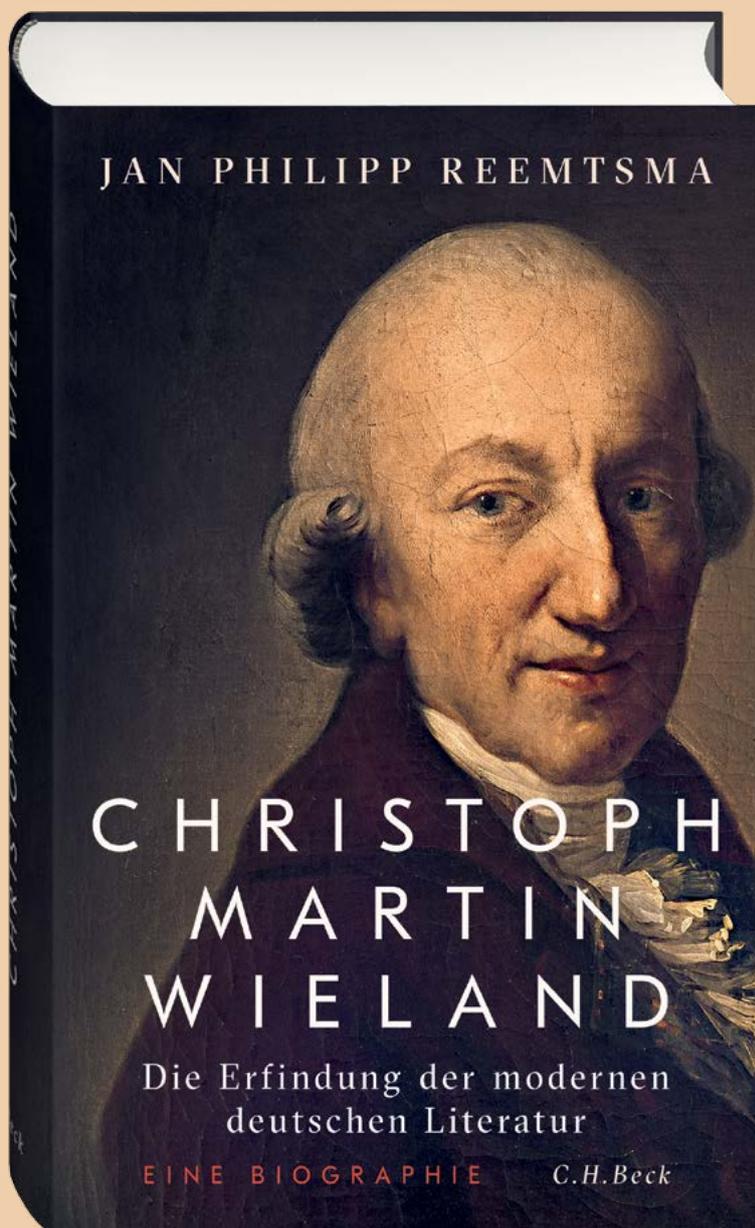
978-3-406-69098-3



978-3-406-68330-5



Der erste Schriftsteller Deutschlands



- Die erste Wieland-Biographie seit 70 Jahren
- Der Mann, der «Weimar» erfand
- Große Wieland-Ausstellung auf dem Wielandgut Oßmannstedt bei Weimar, von Jan Philipp Reemtsma kuratiert

JAN PHILIPP REEMTSMA
CHRISTOPH MARTIN
WIELAND
Die Erfindung der modernen
deutschen Literatur

2023 | 608 Seiten | Gebunden
€ 36,-[D] | € 37,-[A]

978-3-406-80070-2
Erscheint am 16. März





VOLKER REINHARDT

ist Professor für Geschichte an der Universität Fribourg. Bei C.H.Beck erschien neu von ihm zuletzt der Bestseller «Die Macht der Seuche» (C.H.Beck Paperback 2022), das viel gerühmte Buch «Die Macht der Schönheit. Kulturgeschichte Italiens» (42022) sowie «Voltaire. Die Abenteuer der Freiheit» (2022). Für sein Lebenswerk wurde er 2020 mit dem Preis der Kythera-Kulturstiftung ausgezeichnet.

Michel de Montaigne – Philosophie in Zeiten des Krieges

Sich immer eine Hintertür offen halten, nie alles von sich preisgeben, die Dinge plötzlich von ganz anderer Seite betrachten: Volker Reinhardt erzählt das Leben des philosophischen Virtuosen Montaigne konsequent in seinem historischen Kontext, der Zeit der Bürgerkriege in Frankreich. So erhält der Parlamentsrat, Romreisende, Bürgermeister von Bordeaux und Kammeredemann scharfe Konturen, und wir können den Philosophen in seinem Schlossturm, der mit souveräner Distanz auf sich und die Welt blickt, besser verstehen.

Schloss Montaigne, auf dem Höhepunkt der Bürgerkriege: Es klopft. Ein Mann wurde überfallen und begehrt eilig Einlass. Nach und nach treffen seine Begleiter ein. Montaigne schöpft Verdacht: ein trickreicher Überfall! Doch er lässt alle gastfreundlich ein. Die Naivität des Schlossherrn erweicht schließlich den Anführer, der das Signal zum Abzug gibt. Der Krieg zwingt zu unkonventionellen Überlebensstrategien. Montaigne empfiehlt mit dieser Episode «Natürlichkeit» im Verhalten und zugleich kluge Verstellung. Das ist auch die Strategie seiner Essays: Ob er über Freundschaft und Ehe, gute Gespräche und Erziehung oder über seine Krankheiten, Spleens und Obsessionen schreibt, immer wirkt er ganz arglos und spielt doch mit seinen Lesern. Bisher wurde die Biographie Montaignes meist aus seinen verführerisch authentisch klingenden Schriften abgeleitet. Volker Reinhardt geht den umgekehrten Weg und macht von Montaignes Leben aus die Essays neu verständlich: als eine Überlebensphilosophie in Zeiten der Gewalt, die uns bis heute direkt anspricht.

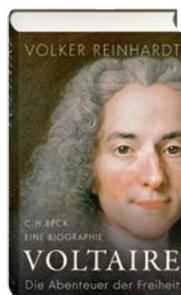
LIEFERBAR



978-3-406-79038-6



978-3-406-74105-0

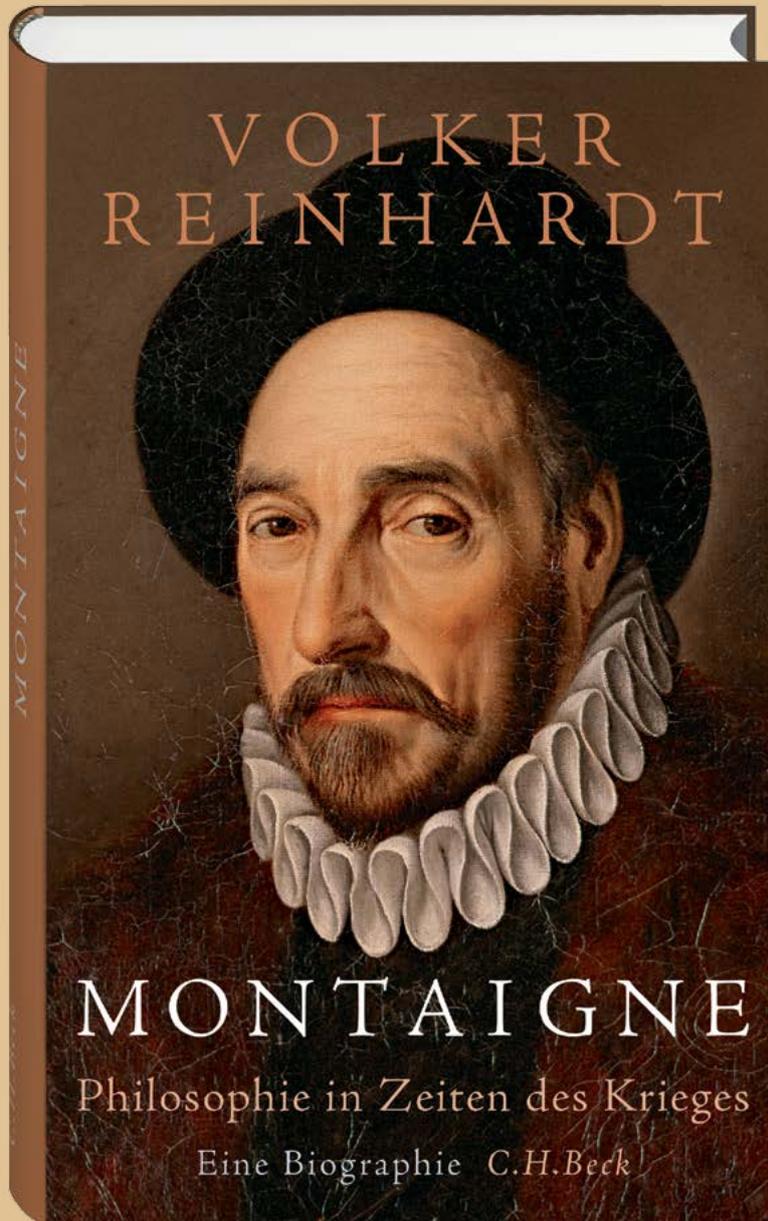


978-3-406-78133-9



«Ich will, dass man mich in meiner ganzen Einfachheit sieht, natürlich und gewöhnlich, ohne Verstellung und Künstlichkeit.»

Michel de Montaigne



- Ein neues Bild von Montaigne: Der Bürgermeister, Diplomat und Politiker in seiner Zeit
- Ein neues Verständnis der «Essays»: Eine Überlebensphilosophie in Zeiten der Gewalt, die bis heute aktuell ist
- Fesselnd geschrieben von einem der führenden Kenner des 16. Jahrhunderts

VOLKER REINHARDT
MONTAIGNE
Philosophie in Zeiten
des Krieges
Eine Biographie

2023 | 352 Seiten mit
23 Abbildungen und 2 Karten
Gebunden
€ 32,-[D] | € 32,90[A]

978-3-406-79741-5
Erscheint am 16. Februar





HANS VAN ESS

ist Professor für Sinologie, Vizepräsident der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie Präsident der Max Weber Stiftung. Bei C.H.Beck erschienen von ihm die Einführungen «Der Konfuzianismus» (32023), «Chinesische Philosophie» (2021) und «Der Daoismus» (2011) sowie «Die 101 wichtigsten Fragen: China» (32020).



Was Konfuzius wirklich lehrte

Die bahnbrechende Neuübersetzung von Hans van Ess

Die «Gespräche» des Konfuzius sind ein Grundtext des Konfuzianismus und ein weltweit gelesener Leitfaden der Menschenbildung. Hans van Ess geht mit seiner kommentierten Neuübersetzung weit über die bisherigen Übertragungen hinaus, indem er den Texten ihren historischen Kontext zurückgibt und sie dadurch nur umso klarer und direkter zu uns sprechen lässt. Ein Meilenstein der Konfuzius-Forschung, der für die Lektüre der «Gespräche» neue Maßstäbe setzt.

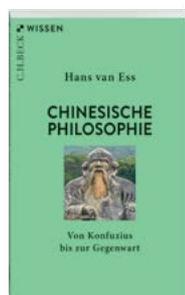
Die «Gespräche» des Konfuzius, eines der berühmtesten Werke der chinesischen Literatur, geben viele Rätsel auf: Wer hat die Sätze zusammengestellt? Stammen sie alle vom Meister Kong Qiu selbst, der um 500 v.Chr. im Staate Lu lebte? Bisher war man sich weitgehend einig, dass es sich um eine eher zufällig entstandene Sammlung von mehr oder weniger verständlichen Sprüchen handelt. Hans van Ess zeigt dagegen, dass sich die Bedeutung am klarsten erschließt, wenn man von einem durchkomponierten Text ausgeht und konsequent den historischen und inhaltlichen Kontext beachtet. Erstmals in deutscher Sprache überwindet er so die christliche und humanistische Rede von «Güte», «Tugend» oder «Riten», die auch noch jüngeren Neuübersetzungen anhaftet, und lässt uns ein Werk neu verstehen, dem es stattdessen um Sensibilität, Persönlichkeit und Höflichkeit ging. Seine instruktiven Kommentare erklären die Übersetzung und lassen die Lehre des Konfuzius in neuem Licht erscheinen.

JETZT NEU



978-3-406-78961-8

LIEFERBAR



978-3-406-76415-8

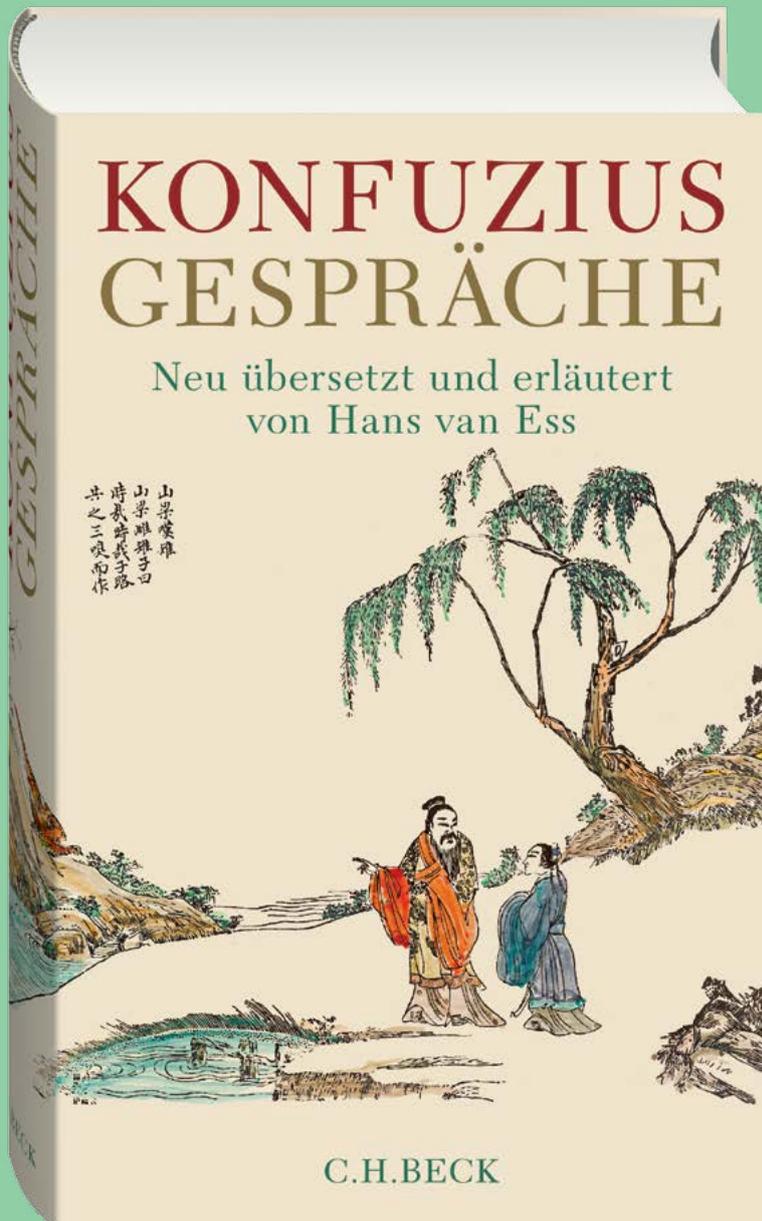


978-3-406-61218-3



«Der Edle bezieht andere Meinungen ein,
stimmt aber nicht einfach zu. Der Kleingeist stimmt
einfach zu, bezieht aber andere Meinungen nicht ein.»

Konfuzius, Gespräche (13,23)



- Konfuzius neu entdeckt: Ohne die christlich-idealistische Sprache bisheriger Übersetzungen
- Erstmals wird der historische Kontext aller Sprüche rekonstruiert
- Ein wichtiger Beitrag zum Verständnis der chinesischen Kultur
- Von einem international führenden Konfuzius-Experten
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Paket 6/5

978-3-406-91249-8

KONFUZIUS
GESPRÄCHE
Neu übersetzt und erläutert von
Hans van Ess

2023 | 640 Seiten mit
24 Abbildungen und 1 Karte
Gebunden
€ 48,-[D] | € 49,30[A]

978-3-406-79734-7
Erscheint am 16. März





Was dachten die Menschen von **Lascaux, Pech Merle** und **Göbekli Tepe?** Eine Reise zu den Anfängen des Denkens in der Steinzeit

SILVIA FERRARA

ist Professorin für Ägäische Kulturen an der Universität Bologna und Projektleiterin des vom Europäischen Forschungsrat finanzierten Projekts INSCRIBE (Invention of Scripts and their Beginnings, 2018–2023), das die Erfindung und die frühen Phasen der Schrift untersucht. Bei C.H.Beck ist von ihr lieferbar: «Die große Erfindung. Eine Geschichte der Welt in neun geheimnisvollen Schriften» (2021).

Von den farbigen Handabdrücken in der Höhle von Pech Merle bis zu den lebensgroßen Felsgravuren zweier Giraffen in der Sahara; von den riesigen Petroglyphen auf Hawaii über die Tierdarstellungen in Göbekli Tepe bis zu den rätselhaften Zeichen in den Höhlen von Salento – Silvia Ferrara verbindet Archäologie, Anthropologie und Neurowissenschaft, um uns die frühesten Phasen der Entstehung unseres Vorstellungsvermögens und des menschlichen Denkens zu vergegenwärtigen.

Die Geschichte der Menschheit hat sich nicht stetig, mit schöner Regelmäßigkeit, sondern in unvorhersehbaren Sprüngen entwickelt. Wir begegnen Zeichnungen von Männern und Frauen und von ausgestorbenen Tieren, abstrakten Figuren scheinbar ohne Bedeutung, dem Gefühl eines gemeinsamen Raums. Wie und warum sind sie entstanden? Wie entsteht ein Symbol, ein Piktogramm, ein Zeichen? Wer schafft sie? Und an wen wenden sie sich? Silvia Ferraras neues Buch ist eine Reise auf der Suche nach den entlegenen und geheimnisvollen Orten, an denen die Menschen begannen, sich von der Dominanz der Realität zu lösen. Sie erfanden Figuren, Symbole, Worte: etwas völlig Neues, Mächtiges, die Zeiten Überdauerndes.

LIEFERBAR

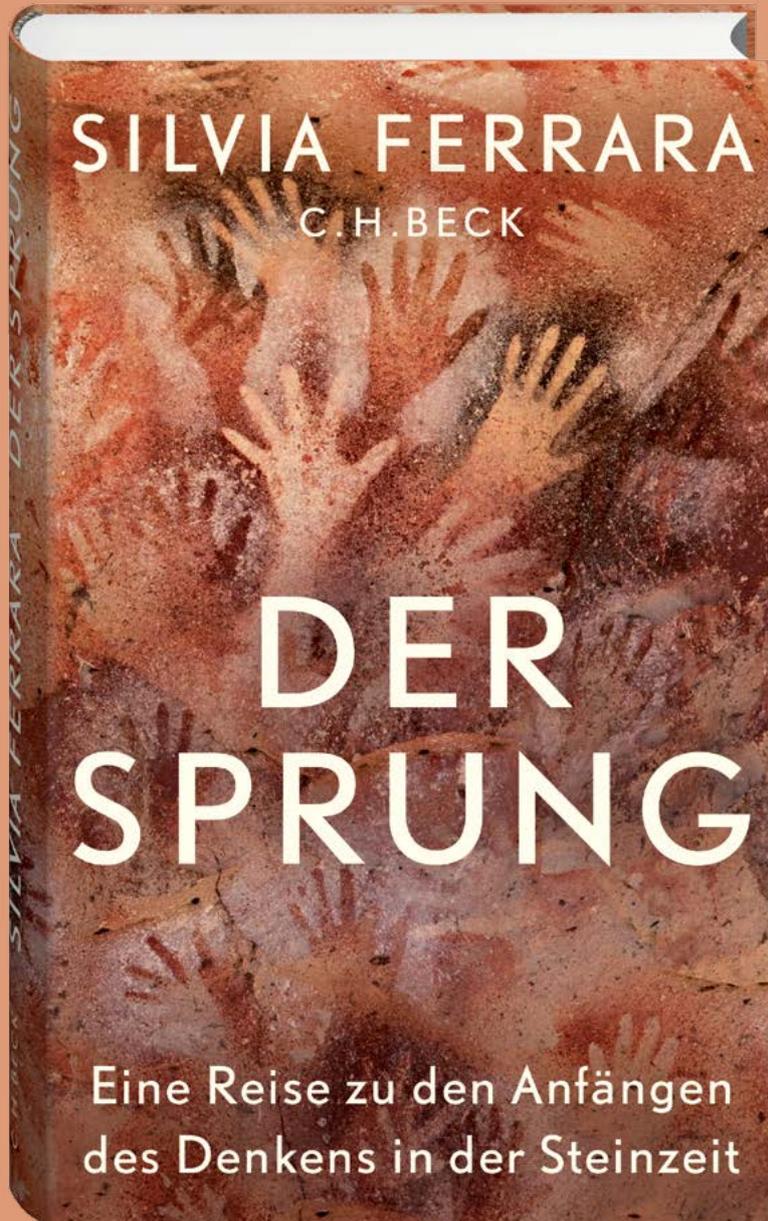


978-3-406-77540-6



«Die unglaubliche Reise einer Wissenschaftlerin:
Ein wunderschönes Buch.»

La Repubblica



- Was sagen uns die frühen Symbole, Piktogramme und Zeichen über unsere Vorfahren?
- Silvia Ferrara zeigt uns die Geschichte unserer Menschwerdung
- Eine Reise zu den wichtigsten Stätten der ersten abstrakten Zeichen

Paket 8/7

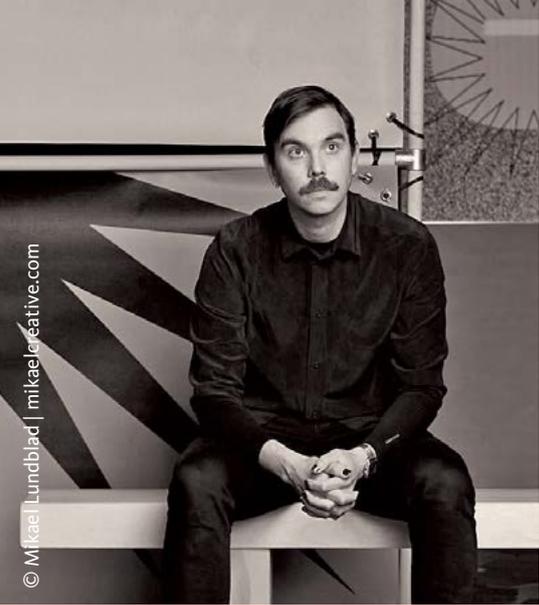
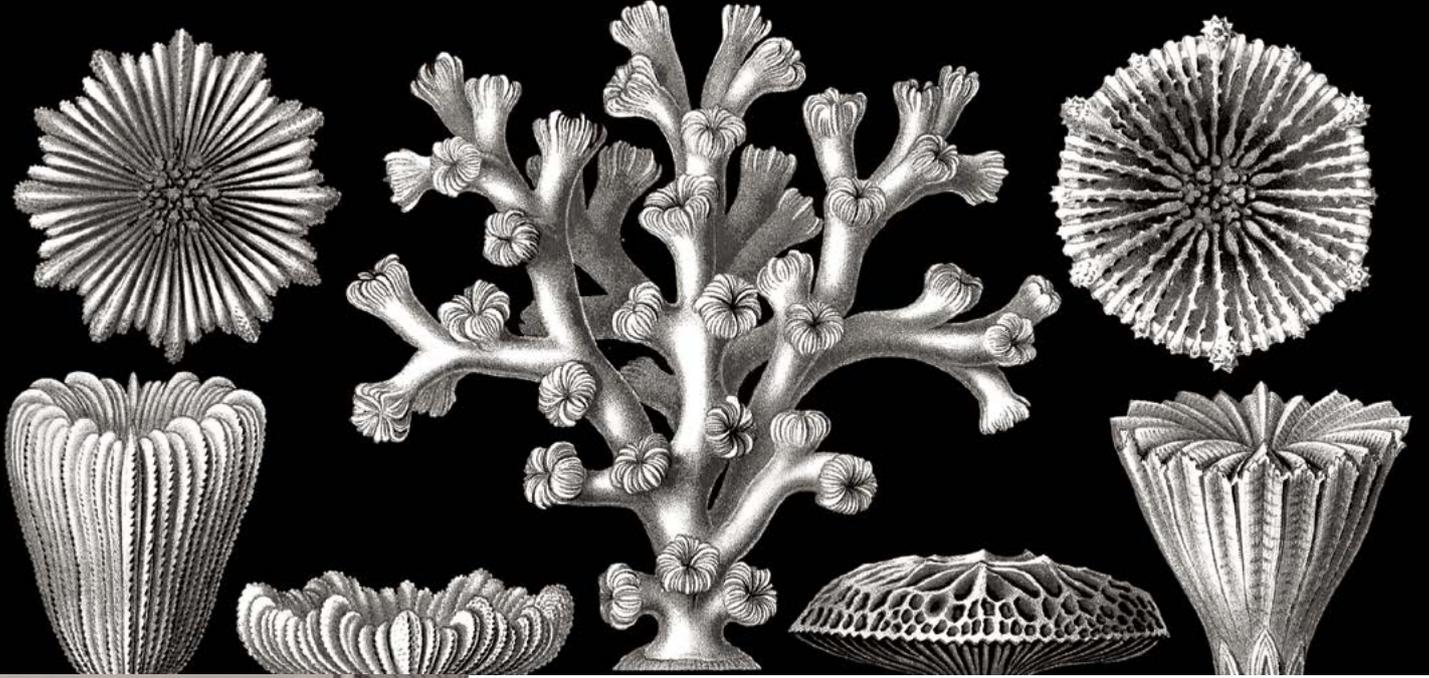
978-3-406-91250-4

SILVIA FERRARA
DER SPRUNG
Eine Reise zu den Anfängen des
Denkens in der Steinzeit

Aus dem Italienischen von
Enrico Heinemann
2023 | 240 Seiten mit
16 farbigen Abbildungen
Gebunden

€ 25,-[D] | € 25,70[A]
978-3-406-79782-8
Erscheint am 16. März





© Mikael Lundblad | mikaelcreative.com

Auf der Suche nach der planetarischen Intelligenz – das neue Buch von James Bridle

Intelligent ist nicht nur das, was Menschen und manche Maschinen tun. Was es zu entdecken gilt, ist vielmehr die beeindruckende, schier unfassbare Vielfalt von intelligenten Existenzformen auf unserem Planeten. Von Mimosen über Gibbons bis zu Krabbencomputern und Satelliten: James Bridle erzählt in seinem Buch eine radikal neue Geschichte über Ökologie, Technik und unsere geteilte Welt.

Durch eine Überbewertung unserer eigenen menschlichen Intelligenz haben wir uns von anderen Seinsformen derart abgekoppelt, dass wir in die akute Misere der zunehmenden Zerstörung unseres Planeten geraten sind. Schuld daran sind unsere gängigen Vorstellungen von Intelligenz und Technologie: Die fortschrittlichsten Maschinen und ambitioniertesten Unternehmungen sind sowohl vom Egoismus unserer Spezies als auch von einer auf Profit und Extraktion ausgerichteten Denkweise tief geprägt. Um unsere Beziehung zum Rest des Planeten wieder sinnvoll zu gestalten, führt uns James Bridle auf eine grundlegend andere Ebene des Denkens und Erfahrens – eine Ebene, auf der wir überhaupt erst wieder in die Lage kommen, uns mit der überwältigenden Vielfalt von intelligenten Wesen um uns herum vertraut zu machen. Was können wir von ihnen lernen, und wie können wir unsere Gesellschaften verändern, um mit ihnen in eine florierende Gemeinschaft zu treten?

JAMES BRIDLE,
Jahrgang 1980, ist Künstler und Autor von «New Dark Age», das 2020 bei C.H.Beck erschienen ist. Er hat Computer Science und Cognitive Science am University College London studiert und über Künstliche Intelligenz promoviert. Seine künstlerischen Arbeiten und Installationen wurden in Galerien und Museen weltweit ausgestellt. Seine Texte sind in «Wired», «Frieze», «The Atlantic», dem «Guardian» und «Observer» erschienen.

LIEFERBAR

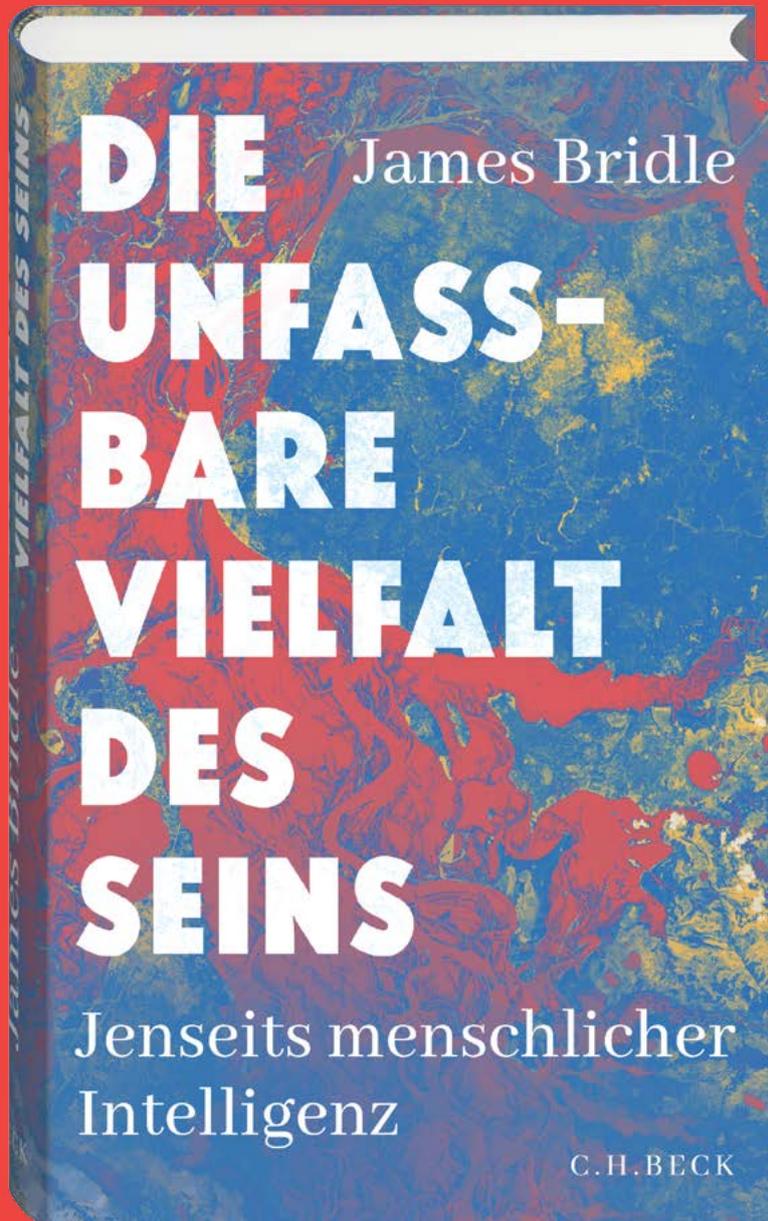


978-3-406-75523-1



«Schillernd originell, zutiefst verwirrend und doch radikal hoffnungsvoll ... lesenswert und wieder lesenswert.»

Brian Eno



- Eine radikal neue Geschichte über Ökologie und Technik
- Theorie-Avantgarde im besten und verständlichen Sinn
- «Bitte lesen Sie dieses wichtige Buch. Lesen Sie es zweimal. Sprechen Sie darüber. Erzählen Sie es jedem, den Sie kennen.» *The Washington Post*
- «Seien Sie bereit, Ihre Beziehung zu den erstaunlichen Lebensformen, mit denen wir den Planeten teilen, neu zu bewerten.»
Jane Goodall

JAMES BRIDLE
DIE UNFASSBARE VIELFALT
DES SEINS
Jenseits menschlicher
Intelligenz

Aus dem Englischen von
Andreas Wirthensohn
2023 | 448 Seiten mit
46 Abbildungen | Gebunden

€ 28,-[D] | € 28,80[A]
978-3-406-79895-5
Erscheint am 16. Februar





MIRANDA FRICKER

ist Professorin für Philosophie an der New York University, Co-Direktorin des New York Institute for Philosophy und Honorarprofessorin an der University of Sheffield. Sie beschäftigt sich hauptsächlich mit Moralphilosophie und sozialer Erkenntnistheorie, wobei ihr besonderes Interesse feministischen Perspektiven und dem Begriff der Tugend gilt.

Wissen, Macht und Diskriminierung – das Standardwerk von Miranda Fricker

Dass Wissen und Macht einander beeinflussen und durchdringen, dass sie sich wechselseitig verstärken oder blockieren können, ist keine neue Einsicht. Umso erstaunlicher ist, dass die Philosophie sehr lange gebraucht hat, um die ethischen Konsequenzen für unser Erkenntnisleben genauer unter die Lupe zu nehmen, die sich insbesondere aus Vorurteilen und Stereotypen ergeben. In ihrem bahnbrechenden Buch, das mittlerweile als ein moderner Klassiker gilt, nimmt sich Miranda Fricker dieser Aufgabe an: Sie erschließt eine für Wissensgesellschaften hochaktuelle Form der Ungerechtigkeit, die sowohl die Menschlichkeit der Betroffenen als auch unsere geteilten Praktiken des Erkennens massiv bedroht.

Der Begriff, den Miranda Fricker dafür geprägt hat, ist der Begriff der «epistemischen Ungerechtigkeit». Sie findet statt, wenn Frauen oder People of Colour, migrantischen Gemeinschaften oder der Bevölkerung ganzer Kontinente die Fähigkeit und Berechtigung abgesprochen wird, relevantes Wissen zu erlangen und eigene Erfahrungen verlässlich zu kommunizieren. Eine erkenntnisbezogene Ungerechtigkeit geschieht aber auch dann, wenn marginalisierte Gruppen gar nicht im Besitz der nötigen Deutungsmittel sind – wie z.B. der Begriffe des sexuellen Missbrauchs oder der Ausbeutung –, um ihre besondere Leidenserfahrung überhaupt einordnen zu können. Miranda Fricker enthüllt diese beiden Formen der epistemischen Ungerechtigkeit als mächtige, aber weitgehend stille Dimensionen der Diskriminierung. Dabei untersucht sie nicht nur die Natur des jeweiligen Unrechts, sondern macht auch deutlich, welche Tugenden wir erlernen müssen, um es zu verhindern.

«Eines der wichtigsten und bahnbrechendsten Themen,
die in den letzten Jahren in der Philosophie
entwickelt wurden.»

Ian James Kidd, José Medina und Gaile Pohlhaus



- Ein wegweisendes Buch über ein neues Thema in der Philosophie
- Eine faszinierende Erkundung der Beziehung zwischen Wissen und Macht
- «Die spannende Untersuchung eines weit verbreiteten Problems, das selten diskutiert wird.»
Feminist Review
- «Mutig und überzeugend, gehaltvoll und elegant geschrieben» *Times Literary Supplement*

MIRANDA FRICKER
EPISTEMISCHE
UNGERECHTIGKEIT
Macht und die Ethik des
Wissens

Aus dem Englischen von
Antje Korsmeier
2023 | 336 Seiten | Gebunden
€ 34,-[D] | € 35,-[A]

978-3-406-79892-4
Erscheint am 16. März





VOLKER GERHARDT

ist einer der wichtigsten Philosophen der Gegenwart. Er lehrte bis 2012 als Professor für Philosophie an der Humboldt-Universität Berlin, wo er auch weiterhin als Seniorprofessor tätig ist. Er hat zahlreiche Werke vorgelegt, darunter zuletzt bei C.H.Beck «Der Sinn des Sinns. Versuch über das Göttliche» (*2017, C.H.Beck Paperback 2022).

Demokratie und Menschheit – Geschichte einer philosophischen Beziehung

Seit es den Begriff «Demokratie» und die mit ihm verbundenen Erwartungen gibt, ist er umstritten. In einer historisch-philosophischen Tour d’horizon rekonstruiert Volker Gerhardt die zentralen Stationen dieser Diskussion von den Denkern der Antike bis in unsere globalisierte Gegenwart. Zugleich zeigt der renommierte Philosoph, warum die Demokratie unter allen Regierungsformen die Einzige ist, die schon ihrer Idee nach ausnahmslos alle Menschen – die ganze Menschheit – einschließt.

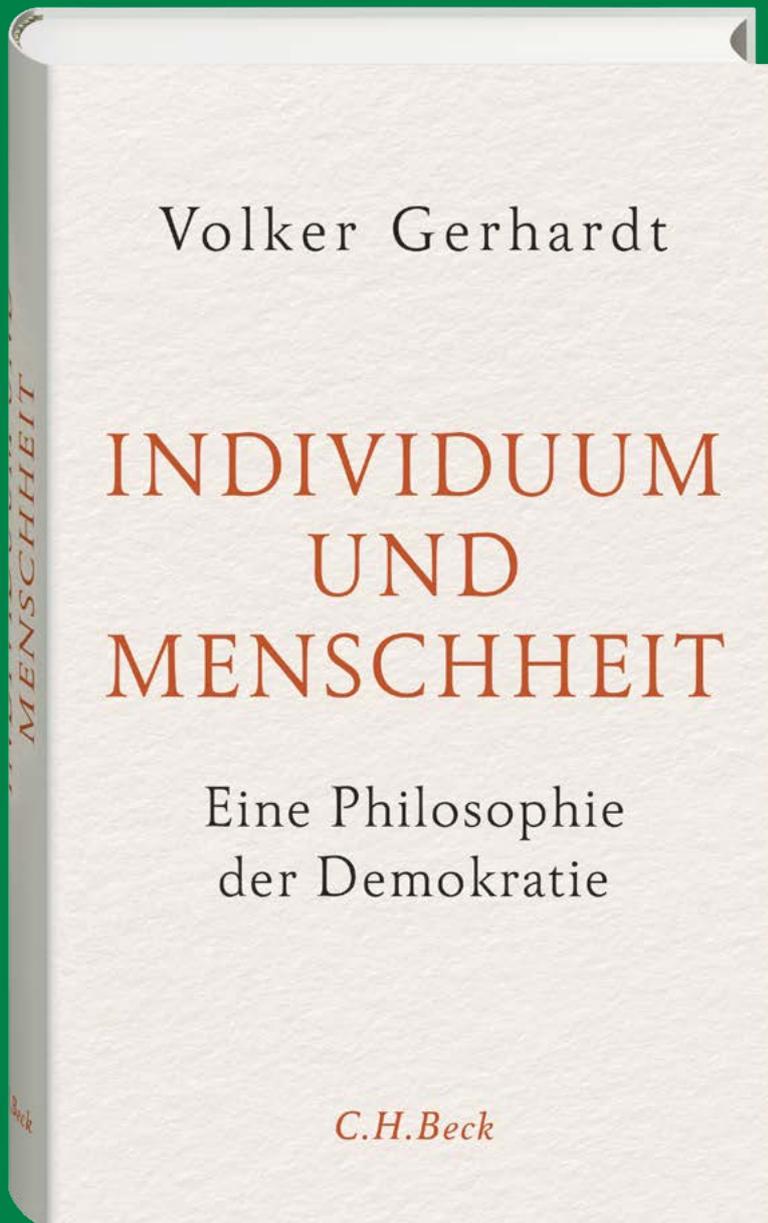
Von der ersten Demokratie in Athen bis zu den Vereinten Nationen zieht sich ein weiter Bogen durch die Weltgeschichte. In ihm verbindet sich der Anspruch des Menschen an sich selbst mit seinen Erwartungen an die Politik. Schon Sokrates ging davon aus, dass es eine dem Menschen angemessene Ordnung erst geben kann, wenn freie Menschen über freie Menschen herrschen. Platon benennt die Tugenden und Pflichten im Staat und bietet wie Aristoteles einen Fundus von Einsichten, die bis heute nachwirken. Mit der Humanität, die für *alle* Menschen gilt (und für die jeder Mensch immer auch in seinem eigenen Handeln zuständig ist), entsteht eine neue und in letzter Konsequenz weltumspannende Dimension des Politischen. Doch Gerhardt nimmt in seinem Durchgang durch die Geschichte der Philosophie auch die Widersacher der Demokratie in den Blick und fragt am Ende nach den Chancen einer demokratisch organisierten Weltgemeinschaft, ohne die eine Bewältigung der immer akutereren Zukunftsfragen kaum möglich sein wird.

LIEFERBAR



978-3-406-78461-3





- Eine philosophische Grundlegung der Demokratie
- Eine Antwort auf die autoritären Herausforderungen der Gegenwart
- Von einem der wichtigsten Philosophen Deutschlands

VOLKER GERHARDT
INDIVIDUUM UND
MENSCHHEIT
Eine Philosophie der
Demokratie

2023 | 368 Seiten | Gebunden
€ 32,-[D] | € 32,80[A]

978-3-406-76536-0
Erscheint am 16. Februar





**HERZOG FRANZ
VON BAYERN**

ist der Chef des Hauses Wittelsbach, international renommierter Kenner und Förderer moderner Kunst sowie Mitglied in zahlreichen wissenschaftlichen Einrichtungen.

Der Gentleman aus Nymphenburg – das ungewöhnliche Leben des Herzogs Franz von Bayern

Eine Kindheit, die alles andere als königlich ist: Wenige Jahre nach der Geburt Franz von Bayerns (1933) muss die Familie ins Exil nach Ungarn gehen. Doch 1944 werden die Wittelsbacher verhaftet und mit ihren Kindern in die Konzentrationslager Sachsenhausen, Flossenbürg und Dachau gebracht. Nach Kriegsende registriert Franz mit der feinen Sensibilität eines Jugendlichen, was eine aus den Fugen geratene Welt mit den Menschen in seiner Umgebung macht – und er beginnt, sich seinen ganz eigenen Weg ins Leben zu bahnen.

Genaue Beobachtungsgabe, Weltgewandtheit und feiner Humor machen die Erinnerungen des Chefs des Hauses Wittelsbach zu einem Lesevergnügen. Wie in einem sehr persönlich gerahmten Spiegel ziehen darin fast 90 Jahre Leben vorüber: die Schulzeit ebenso wie Augenblicke der Weltgeschichte, Erfahrungen unter dem Tresen eines Jazzkellers ebenso wie das Zusammentreffen mit Regierungschefs (mit denen sich der Protagonist auch mal unbemerkt von den Bodyguards in ein Bräuhaus zurückzieht), leidenschaftliche Rendezvous mit moderner Kunst, Betriebsausflüge mit der «Gewerkschaft» des europäischen Adels, Begeisterung für die Natur und für Bayern, kulturpolitische Auseinandersetzungen, die heftig werden, private Momente – und stets das Bewusstsein der Verantwortung für das Haus Wittelsbach in der Mitte der Gesellschaft.



MARITA KRAUSS

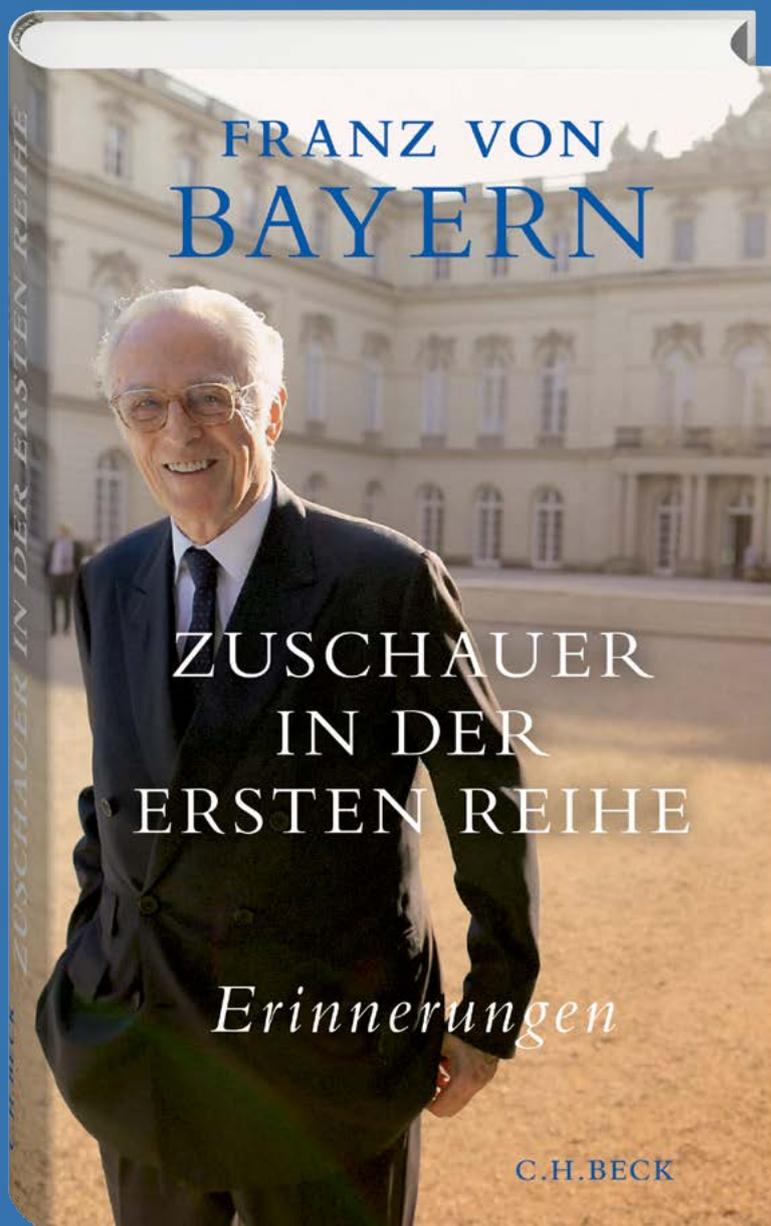
*lehrt als Professorin an der Universität Augsburg Europäische Regionalgeschichte. Von ihr erschien zuletzt bei C.H.Beck «Ich habe dem starken Geschlecht überall den Fehdehandschuh hingeworfen. Das Leben der Lola Montez» (*2020).*

LIEFERBAR



978-3-406-75524-8





90.
Geburtstag
am 14. Juli
2023

- Ein herzoglicher Kunstliebhaber blickt auf 90 Jahre Politik, Gesellschaft, Kunst und Kultur
- Ein besonnener Zeitgenosse und überzeugter Demokrat erzählt sein Leben

**HERZOG FRANZ
VON BAYERN**
ZUSCHAUER IN DER
ERSTEN REIHE
Erinnerungen

In Zusammenarbeit mit
Marita Krauss
2023 | 320 Seiten mit
66 Abbildungen | Gebunden
€ 24,-[D] | € 24,70[A]

978-3-406-79708-8
Erscheint am 16. März





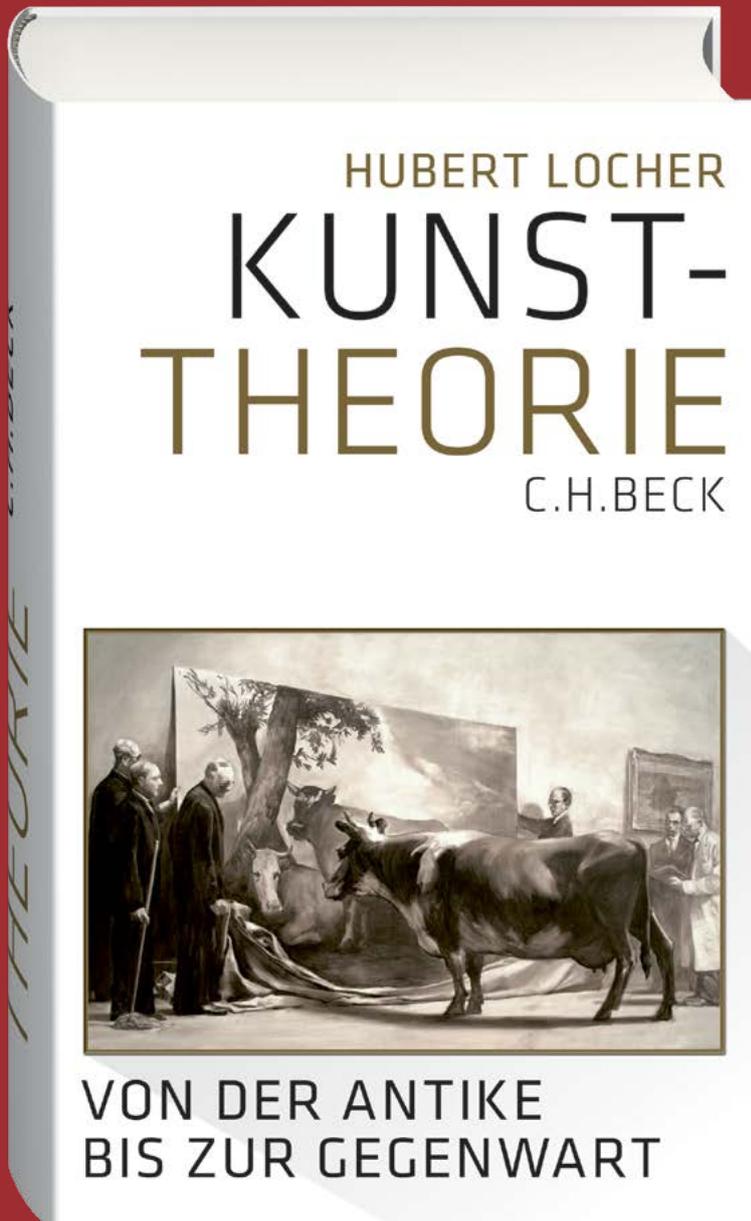
HUBERT LOCHER

ist Professor für Geschichte und Theorie der Bildmedien und Direktor des Deutschen Dokumentationszentrums für Kunstgeschichte/Bildarchiv Foto Marburg an der Philipps-Universität Marburg.

Von Aristoteles bis zur documenta 2022 – das neue Standardwerk zur Kunsttheorie

Erstmals liegt mit diesem Buch eine einbändige Überblicksdarstellung zur Kunsttheorie vor: von Aristoteles und Platon über Hegel und Heidegger bis zu Walter Benjamin, Susan Sontag und den Kontroversen um die documenta fifteen. Eindrucksvoll stellt Hubert Locher dar, wie über Kunst im Laufe der Jahrhunderte reflektiert und geschrieben wurde.

Die Kunsttheorie, also das kritische Nachdenken über Kunst, hat ihr Fundament in der griechischen Antike. Die Geschichte der Kunsttheorie als Theorie der bildenden Künste allerdings beginnt erst in der Frühen Neuzeit mit Leon Battista Alberti oder Albrecht Dürer als bedeutenden Exponenten. Mit der frühen Kunstkritik des 18. Jahrhunderts und der Adressierung eines breiteren Publikums nimmt die Diskussion eine neue Richtung, die sich an der Schwelle der Moderne weiter auffächert, wenn Künstlermanifeste aufkommen und eine abstrakte, philosophisch-wissenschaftliche Auseinandersetzung einsetzt. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wird u.a. von Theodor W. Adorno und einer neuen kritischen Theorie die politische Dimension der Kunst thematisiert. Dieses umfassende Panorama vielfältiger Positionen, Theorien und Denkweisen ist das kommende Standardwerk für alle, die sich mit Kunst beschäftigen.



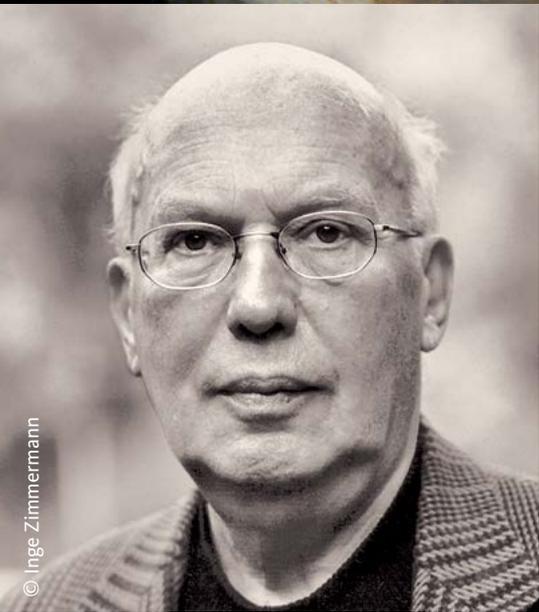
- Erste zusammenhängende Darstellung in einem Band
- Das umfassende Überblickswerk zur Kunsttheorie
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

HUBERT LOCHER
KUNSTTHEORIE
Von der Antike bis zur
Gegenwart

2023 | 592 Seiten mit
60 Abbildungen | Gebunden
€ 49,-[D] | € 50,40[A]

978-3-406-80011-5
Erscheint am 12. Mai





© Inge Zimmermann

Vom Himmel durch die Welt zur Hölle – die rätselhaften Bildwelten Goyas

WERNER HOFMANN

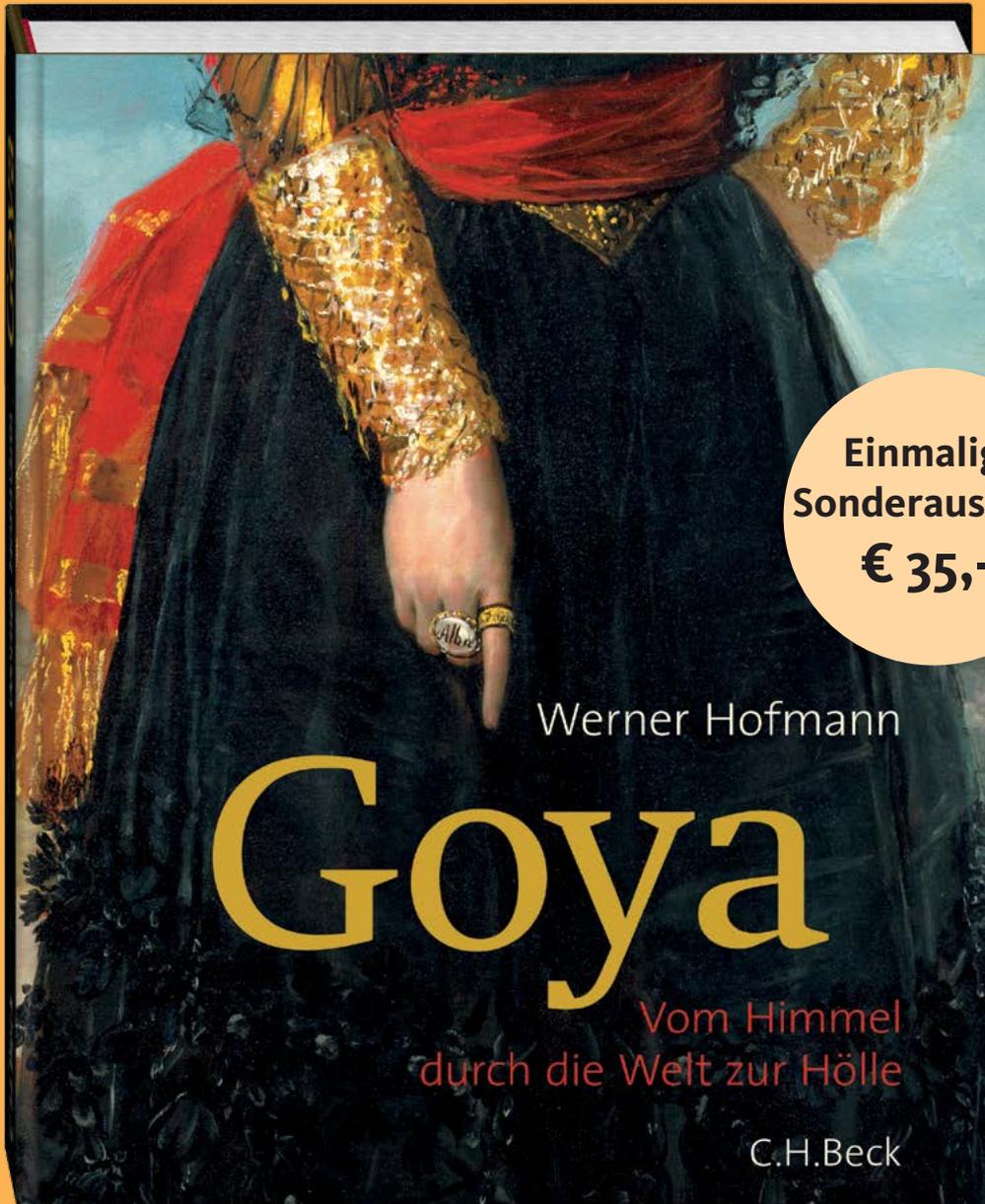
war bis 1990 Direktor der Hamburger Kunsthalle. Neben seiner Vortrags- und Lehrtätigkeit ist er durch Veröffentlichungen zur Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts sowie durch bedeutende Ausstellungen bekannt geworden.

Francisco Goya (1746 – 1828) hat sich als einer der letzten großen Hofkünstler einen Namen gemacht und gilt als der erste Wegbereiter der Moderne. Er ist sowohl Maler eindrücklicher Porträts als auch Erfinder rätselhafter persönlicher Bildwelten, er ist ein Beobachter von Vernunft und Unvernunft, von Träumen und Albträumen. Gerade in dieser unauflösbaren Widersprüchlichkeit liegt die magische Faszination von Goyas Kunst. In seinem prächtig ausgestatteten Buch zeichnet Werner Hofmann Leben und Werk des spanischen Malers in einem grandiosen Bogen nach.

Goyas Schaffensprozess umfasst den Zeitraum vom Rokoko bis zur Romantik. Doch mit seiner eigenwilligen Bildwelt wendet er sich in vielerlei Hinsicht von etablierten Konventionen ab und beschreitet neue Wege. Folgt man den hellsichtigen Visionen des Malers, so erfüllen Phantastisches und Irrationales die Welt. Goya zeigt die Abgründe seiner von Krieg und Grausamkeit geprägten Zeit in ihrer teuflischen Schönheit auf und steigert sie formal. In diesem rationalen Gestaltungsakt einer absurden Welt liegt die unerhörte und verstörende Modernität seiner Schöpfungen. Werner Hofmanns Band, der sich als Klassiker etabliert hat, bringt Goyas malerisches und graphisches Werk in brillanten Abbildungen umfassend zur Geltung und führt vor Augen, wie Goya zum großen Neuerer der Kunst um 1800 wurde.

«Werner Hofmann kommt den «schwarzen Gemälden»
Goyas so nahe wie keiner vor ihm.»

Martin Warnke, Die ZEIT



WERNER HOFMANN
GOYA
Vom Himmel durch die Welt
zur Hölle

2023 | 340 Seiten mit
277 teils farbigen Abbildungen
Pappband mit Fadenheftung
€ 35,-[D] | € 36,-[A]

978-3-406-80017-7
Erscheint am 16. März





HOLGER GZELLA

ist Ordinarius für Alttestamentliche Theologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Er gehört weltweit zu den renommiertesten Experten für die aramäische Sprache, hatte von 2005 bis 2019 den Lehrstuhl für Hebräisch und Aramäisch an der Universität Leiden inne und ist Ordentliches Mitglied der Academia Europaea sowie der Königlich-Niederländischen Akademie der Wissenschaften.

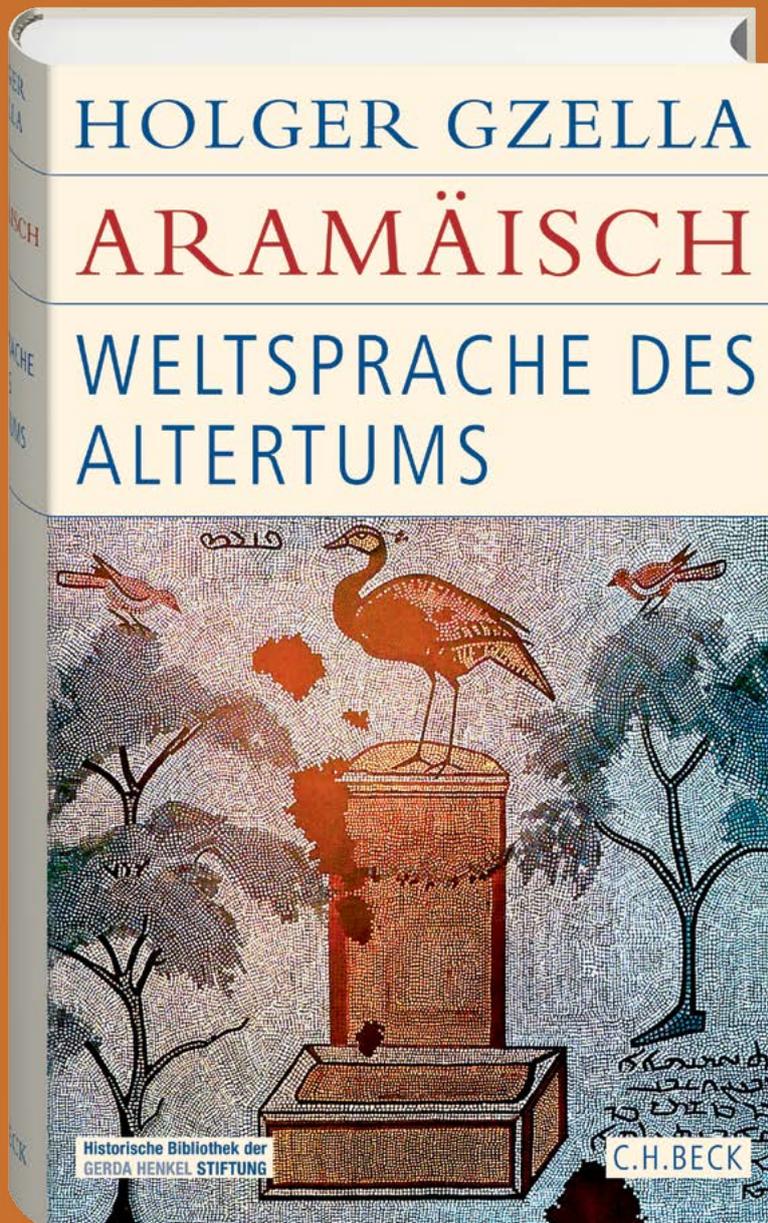
Die erste Weltsprache – eine Kulturgeschichte

Die aramäische Sprache ist ein Wunder: Ganz ohne militärische Eroberungen wurde sie im ersten Jahrtausend v.Chr. zur Verwaltungssprache des persischen Großreichs und damit zur ersten Weltsprache überhaupt. Holger Gzella erklärt anschaulich, warum sich Sprache und Schrift eines politisch unbedeutenden Territoriums durchsetzten und wie es zu einem zweiten Wunder kam: In der Weltsprache Aramäisch wurden Schriften mit einer universalen Botschaft verfasst, die aus lokalen Kulturen die ersten Weltreligionen machten.

Das Aramäische war über tausend Jahre lang die Lingua franca zwischen Indus und Nil, ja mehr noch: Durch mächtige Netzwerke von Beamten und Schreibern prägte es Politik, Recht, Literatur und Religion der Alten Welt. Wichtige Teile des Alten Testaments sind auf Aramäisch geschrieben, Jesu Muttersprache war Aramäisch, das rabbinische Judentum war zum großen Teil aramäischsprachig, und die orientalischen Kirchen sind (teils bis heute) ohne das Aramäische als Literatur- und Liturgiesprache nicht zu denken. Im 7. Jahrhundert schließlich wurde das Aramäische vom Arabischen, der Sprache des Korans, als Leitsprache des Orients abgelöst. Die aramäische Sprache ist in Forschung und öffentlicher Wahrnehmung zu Unrecht ins Abseits geraten. Holger Gzellas faszinierende Gesamtdarstellung bringt ein «vergessenes Weltreich» zum Vorschein, das in den Weltreligionen bis heute weiterlebt.

«Talita kum!» – «Mädchen, steh auf!»

Aramäische Worte Jesu nach Markus 5,41



- Die vergessene Lingua franca zwischen Indien und Nordafrika
- 1500 Jahre Kulturgeschichte der Alten Welt aus neuer Perspektive
- Judentum, Zoroastrismus, Christentum, Islam: Wie das Aramäische die Weltreligionen prägte
- Aramäisch wird heute noch in Westanatolien und Teilen Syriens gesprochen
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

HOLGER GZELLA
ARAMÄISCH
Weltsprache des Altertums

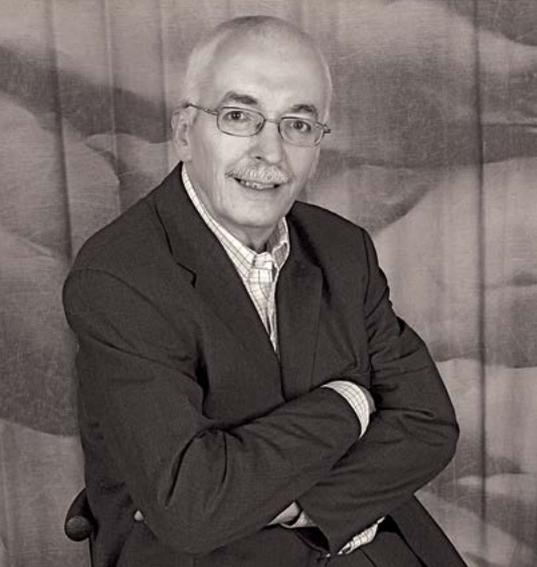
2023 | 480 Seiten mit
30 Abbildungen und 5 Karten
Leinen
€ 32,-[D] | € 32,90[A]

978-3-406-79348-6
Erscheint am 16. Februar
Historische Bibliothek der
Gerda Henkel Stiftung





Darstellung von Bagdad aus dem Hünernâme des Seyyid Lokman, 1589.
© bpk/DeAgostini/New Picture Library G. Dagli Orti



KLAUS KREISER

Professor em. für Türkische Sprache, Geschichte und Kultur, gehört international zu den besten Kennern des «Reisebuchs». Bei C.H.Beck erschienen von ihm u.a. «Atatürk. Eine Biographie» (C.H.Beck Paperback, 2014) sowie in C.H.Beck Wissen «Geschichte der Türkei» (2020) und «Geschichte Istanbul» (2010).

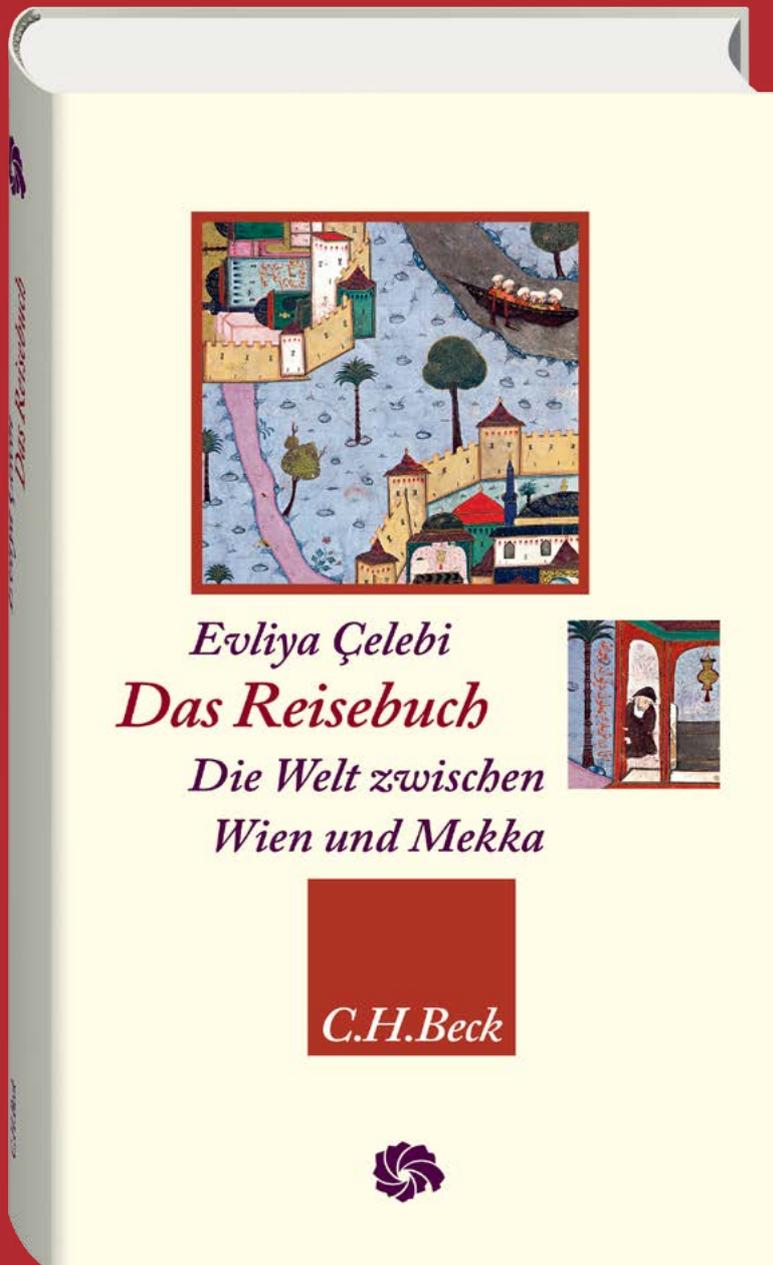
Der größte Reiseschriftsteller der islamischen Welt – erstmals ins Deutsche übersetzt

Vierzig Jahre im Sattel, kreuz und quer durch das Osmanische Reich und darüber hinaus, von Wien bis Mekka, vom Kaukasus bis an den Nil: Evliya Çelebi war wahrhaft reisesüchtig. Klaus Kreiser bietet mit seiner Übersetzung erstmals in deutscher Sprache eine farbige Auswahl aus dem «Reisebuch», das bis heute durch seine teils realistischen, teils abenteuerlichen und drastischen Beschreibungen von Städten, Festungen, Menschen, Sitten und Merkwürdigkeiten zu fesseln vermag.

«Merkwürdiger Fund einer türkischen Reisebeschreibung», meldete der Orientalist Josef von Hammer im Jahr 1814. Gemeint war das Seyyahname – «Reisebuch» – des Evliya Çelebi, das seitdem die Forschung beschäftigt. Der gebildete Istanbuler hat mit unstillbarer Neugierde die meisten Provinzen und Hunderte von Städten des Osmanischen Reichs und seiner Nachbarn besucht und ebenso akribisch wie unterhaltsam beschrieben. Aus Mekka und Medina kehrte er als Hadschi zurück. Als Muezzin stand er im Kampf gegen die Venezianer auf den Mauern von Kreta. In derselben Funktion nahm er 1664 an der osmanischen Gesandtschaft nach Wien teil und lieferte ein hinreißendes, stellenweise satirisches Panorama der Stadt und ihres Kaisers. Seine Beschreibung Ägyptens kann es mit Napoleons *Description de l'Égypte* aufnehmen. Klaus Kreisers sorgfältige Auswahl aus dem riesigen Schatz folgt den zehn Büchern und bietet damit zugleich einen kundigen Gesamtüberblick über das größte Reisewerk des 17. Jahrhunderts, wenn nicht der Weltliteratur.

«Gepriesen sei Allah, dass wir essen können.
Die enthaltsamen Ungläubigen aber haben
erstaunliche Wissenschaften.»

Evliya Çelebi nach seinem Besuch Wiens



- Die Welt des 17. Jahrhunderts aus der Sicht eines Muslims
- Einer der größten Reiseberichte der Weltliteratur
- Erstmals vollständig in deutscher Sprache erschlossen
- Einfühlsam übersetzt und kundig kommentiert von einem führenden Experten

EVLIYA ÇELEBI
DAS REISEBUCH
Die Welt zwischen Wien
und Mekka

Ausgewählt, aus dem
osmanischen Türkisch übersetzt
und erläutert von Klaus Kreiser
2023 | 544 Seiten mit
12 Abbildungen und 1 Karte
Leinen

€ 34,-[D] | € 35,-[A]
978-3-406-79749-1
Erscheint am 16. März
Neue Orientalische Bibliothek



Kultur & Technik



«Kultur & Technik» ist das Magazin des Deutschen Museums. Es informiert über aktuelle wissenschaftliche Forschung, über Erfindungen und technische Errungenschaften ebenso wie über die historischen und kulturellen Hintergründe. Das Magazin stellt Menschen vor, die den technischen und kulturellen Fortschritt prägen und geprägt haben, erklärt komplexe Zusammenhänge und Funktionsweisen und fragt nach den gesellschaftlichen Folgen technischer Entwicklungen. Für «Kultur & Technik» schreiben anerkannte Wissenschaftler und Expertinnen.

KULTUR & TECHNIK

Erscheint 3 mal jährlich plus 1 Sonderheft
Herausgeber: Deutsches Museum München
Redaktion: Sabrina Landes
Bezugspreis jährlich € 35,-[D] (zzgl. Porto)
Einzelheft € 10,-[D] (zzgl. Porto)
ISSN 0344-5690

Heft 1/2023 erscheint im März
Heft 2/2023 erscheint im Juli

Abhandlungen der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Band 148

Hermann Dannheimer

**Kloster und Stift Herrenchiemsee –
Archäologie und Geschichte
(um 620–1803)**

Band 2. Historische und Naturwissenschaftliche Beiträge
2022 | 325 Seiten mit 159 Abbildungen
Pappband
€ 154,-[D] | 978-3-7696-0136-7
Bereits erschienen

Im Kloster Herrenchiemsee erzielte Hermann Dannheimer bei archäologischen Grabungen 1979 und 1982 überraschende Ergebnisse. Die Kommission für bayerische Landesgeschichte hat beschlossen, mit der Drucklegung des bereits redigierten und gesetzten Bandes 2 zu den insgesamt dreibändigen Herrenchiemsee-Forschungen zu beginnen. Dieser vereint Beiträge zum historischen Hintergrund und zu den naturwissenschaftlichen Untersuchungen.

Hermann Dannheimer, (1929–2020) war ab 1960 in der Prähistorischen Staatsammlung beschäftigt, 1961 Museumsassessor, 1962 Konservator und schließlich von 1984 bis 1994 Leitender Sammlungsdirektor dieses Museums.



Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik des Deutschen Archäologischen Instituts

Vestigia

Band 76

Christian Reitzenstein-Ronning
Exil und Raum im antiken Rom
2023 | 480 Seiten | Leinen
€ 78,-[D] | 978-3-406-79944-0
Erscheint im Mai

Kommission für bayerische Landesgeschichte

Zeitschrift für bayerische Landesgeschichte

Band 85/Heft 1 (2022)

2023 | 350 Seiten | Broschiert
€ 29,80[D] | 978-3-406-11223-2
Erscheint im Frühjahr

Schriftenreihe für bayerische Landesgeschichte

Band 177

Johanna Selch

Ein Kunstagent König Ludwigs I. von Bayern

Johann Martin von Wagner in Rom
2023 | 440 Seiten | Broschiert
€ 48,-[D] | 978-3-406-10792-4
Erscheint im Frühjahr

Katalog der deutsch- sprachigen illustrierten Handschriften des Mittelalters

Der Katalog erfasst, nach literarischen Stoffen gegliedert, sämtliche bebilderten Handschriften in deutscher Sprache bis zum Beginn des 16. Jahrhunderts.

Kristina Freienhagen-Baumgardt,
Pia Rudolph, Nicola Zotz

Band 10, Lieferung 1/2

2023 | 196 Seiten mit 69 Abbildungen auf
40 Seiten | Broschiert
€ 79,80[D] | 978-3-7696-6520-8
Erscheint im Januar

Die aktuelle Lieferung enthält die Erschließung der Stoffgruppen 100. Pilgerbücher, 101. «Pilgerfahrt des träumenden Mönchs», 102. «Pontus und Sidonia», 103. Predigten, 103a. Prognostiken.

Mittellateinisches Wörterbuch

Nach dem Abschluss des Buchstabens «K» wird das Mittellateinische Wörterbuch mit der Buchstabenstrecke «S – Z» fortgesetzt. Die Lücke «L – R» wird (einstweilen) in Komplementarität durch das UAI-Partnerprojekt NGML (Novum Glossarium mediae Latinitatis) teilweise geschlossen, das Sprachmaterial auf der Basis lateinischer Texte der Zeit von 800 bis 1200 für den gesamteuropäischen Raum bearbeitet; für «L – pontificus» wurde es bereits gedruckt vorgelegt.

52. Faszikel der Gesamtlieferung

Band VII, Lieferung 1

s — sandalus

2022 | 80 Seiten | Broschiert
€ 49,95[D] | 978-3-406-78606-8
Bereits erschienen

53. Faszikel der Gesamtlieferung

Band VII, Lieferung 2

sandalus — scirpus

2023 | 80 Seiten | Broschiert
€ 49,95[D] | 978-3-406-80121-1
Erscheint im Mai

Die römische Gesellschaft kannte unterschiedliche Formen des Ausschlusses unliebsamer Personen – von der Bannung bis hin zur Deportation. Das Buch zeichnet nach, welche räumlichen Aspekte diese Strafen aufwiesen und wie sie diskursiv konstituiert wurden.

Christian Reitzenstein-Ronning lehrt und forscht als Privatdozent und Akademischer Oberrat für Alte Geschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München.



MBP Münchener Beiträge zur Papyrusforschung und Epigraphik

Band 121

Alfons Bürge

Die Lohnarbeit in der Antike

2023 | 192 Seiten | Broschiert
€ 78,-[D] | 978-3-706-80152-5
Erscheint im Mai

Die Monographie wertet das vornehmlich in der griechisch-römischen Antike für die Lohnarbeit verwendete Wortfeld aus, wobei ein besonderes Augenmerk auf der sozialen Stellung der Arbeitenden liegt.

Alfons Bürge hat nach einem Studium der Klassischen Philologie sowie der Rechtswissenschaft als Rechtsanwalt in Zürich gearbeitet; seine Habilitation erfolgte in Salzburg, danach war er Professor in Saarbrücken und München und wirkt bis heute an der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

Zetemata

Band 158

Markus Hafner

Funktion, Stimme, Fiktion

Studien zu Konzeptionen kooperativer Autorschaft in frühgriechischer und klassischer Literatur
2023 | 320 Seiten | Broschiert
€ 98,-[D] | 978-3-406-80133-4
Erscheint im Mai

In fundierter Auseinandersetzung mit dem aktuellen Medienwandel sowie der «Rückkehr des Autors» in die Literaturwissenschaft bietet die Studie neue Perspektiven auf frühgriechische und klassische Texte – vom homerischen Epos bis zur Prosa des 4. Jh.

Markus Hafner ist Professor für Klassische Philologie mit Schwerpunkt griechische Literatur am Institut für Antike der Universität Graz.

Jahresgabe 2023



C.H.BECK Jahresgabe 2023 für Ihre Kund:innen

Flexcover mit Lesebändchen. 120 Seiten. Format 11 x 17 cm.

Ohne Eindruck oder mit Ihrem individuellen Firmeneindruck

€ 3,70[D] (incl. Mwst) Einkaufspreis

ab 500 Ex. € 3,20[D] (incl. Mwst) Einkaufspreis

ab 1000 Ex. € 2,70[D] (incl. Mwst) Einkaufspreis

ab 2000 Ex. Sprechen Sie mit Ihrer:m Vertreter:in

Für die Jahresgabe mit individuellem Firmeneindruck benötigen wir Ihre Bestellung und ein reprofähiges Logo bis zum **26. August 2023** per Mail an: felizitas.pfister@beck.de

Erscheint am 15. 11. 2023

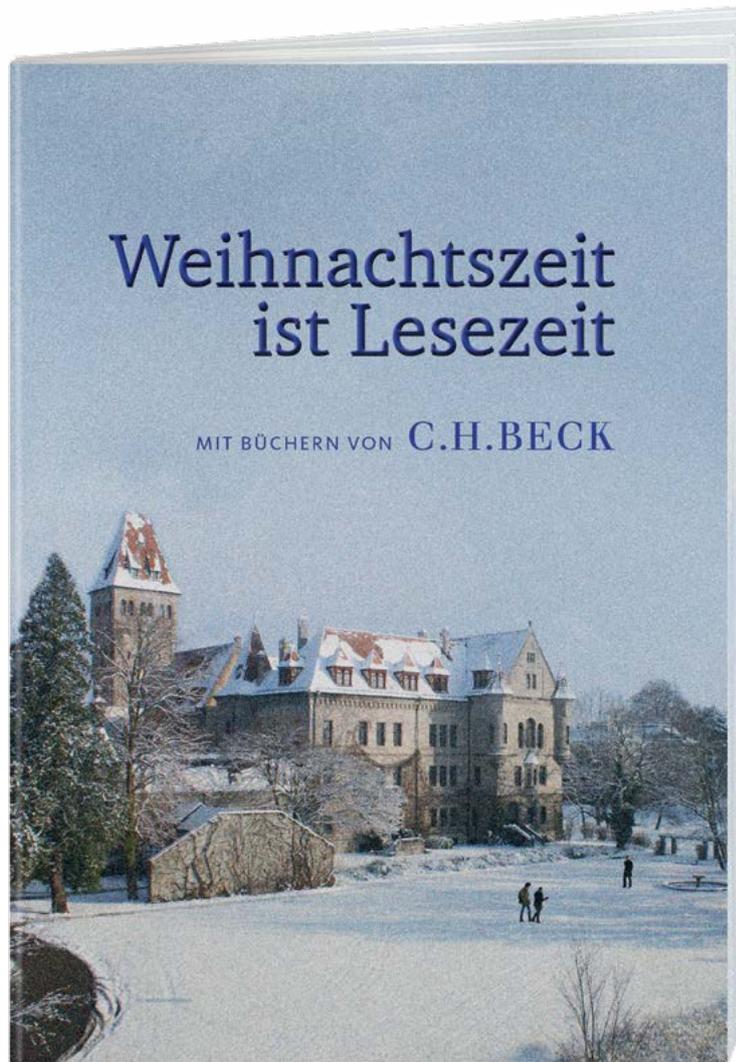
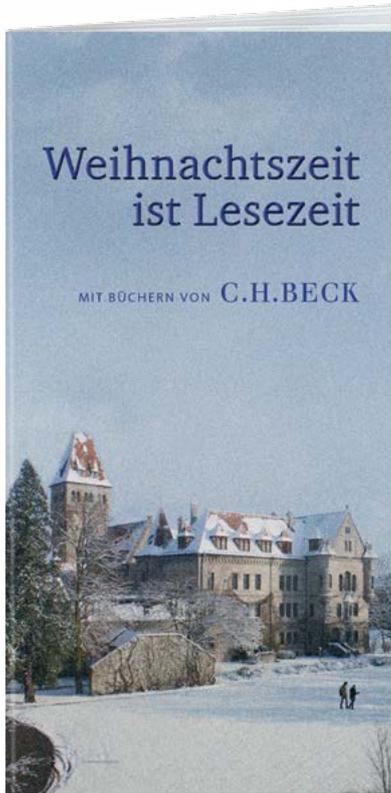
Ex. Jahresgabe **ohne Firmeneindruck**
(Bestell-Nr. 34269)

Buchhandlung / Verkehrsnummer

Ex. Jahresgabe **mit Firmeneindruck**
(möglich ab 500 Ex.)
Bitte wenden Sie sich an
felizitas.pfister@beck.de

Ansprechpartner

Weihnachten 2023



Kostenlos für Sie

Erscheint im
November
2023

Der Weihnachtsprospekt 2023 in zwei Varianten (gleichen Inhalts)

Zum Verteilen an Ihre Kund:innen in der Buchhandlung:
6 Seiten, 25g, durchgehend farbig, **DIN A4**.

Zum Verteilen an Ihre Kund:innen oder als Beilage im Versand:
16 Seiten, 11g, durchgehend farbig, **DIN lang**.

Bestellungen mit Firmeneindruck auf der U4 richten Sie bitte bis zum **08.09.2023**
mit reprofähigem Logo per Mail an: felizitas.pfister@beck.de

Bestellen Sie das **Weihnachtsplakat** DIN A 2 (Bestell-Nr. 258295) bei
Ihrer:m Vertreter:in oder bei felizitas.pfister@beck.de

Ort, Datum / Unterschrift

Buchhandlung / Verkehrsnummer

Ansprechpartner

Hiermit bestelle ich (Fax 089 / 38189-520)

- _____ Ex. Weihnachtsprospekt **A4** (Bestell-Nr. 258298) **ohne Firmeneindruck**
- _____ Ex. Weihnachtsprospekt **A4 mit Firmeneindruck** (möglich ab 500 Ex.)
- _____ Ex. Weihnachtsprospekt **DIN lang** (Bestell-Nr. 258299) **ohne Firmeneindruck**
- _____ Ex. Weihnachtsprospekt **DIN lang mit Firmeneindruck** (möglich ab 1000 Ex.)

C.H.BECK

Vertreter:innen

Deutschland:

Katharina Brons

c/o Vertreiberbüro Würzburg
Mariannahillstraße 19 · 97074 Würzburg
Tel. 0931 / 17405 · Fax 0931 / 17410
brons@vertreiberbuero-wuerzburg.de
Reisegebiet: Bayern

Nicole Grabert

c/o Vertreiberbüro Würzburg
Mariannahillstraße 19 · 97074 Würzburg
Tel. 0931 / 17405 · Fax 0931 / 17410
grabert@vertreiberbuero-wuerzburg.de
Reisegebiet: Baden-Württemberg

Karl Halfpap

Ehrenfeldgürtel 170 · 50823 Köln
Tel. 0221 / 9231594 · Fax 0221 / 9231595
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de
Reisegebiet: Nordrhein-Westfalen

Torsten Hornbostel | Michaela Wagner

Winsener Straße 34A · 29614 Soltau
Tel. 05191 / 606665 · Fax 05191 / 606669
hornbostel-verlagsvertretungen@t-online.de
Reisegebiet: Hamburg, Bremen,
Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Jan Reuter | Peter Wolf Jastrow

Verlagsvertretungen
Cotheniusstraße 4 · 10407 Berlin
Tel. 030 / 44732180 · Fax 030 / 44732181
service@buchart.org
Reisegebiet: Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern

Torsten Spitta

Verlagsvertretungen
Feldstraße 7d · 04288 Leipzig
Tel. 034297 / 49792 · Fax 034297 / 77787
torstenspitta@aol.com
Reisegebiet: Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen

Jochen Thomas-Schumann

Verlagsvertretungen
Zum Bauernholz 1 · 21401 Thomasburg
Tel. 05859 / 978966 · Fax 05859 / 978966
elajochen@t-online.de
Reisegebiet: Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland, Luxemburg

Österreich:

Jürgen Sieberer

Amikaweg 79/4 · A-1220 Wien
Tel. 0664 / 3912834
juergen.sieberer@mohrmorawa.at

Karin Pangel

c/o Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2 · A-1230 Wien
Tel. 0664 / 8119820
karin.pangel@mohrmorawa.at

Schweiz:

Philippe Jauch

c/o Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10 · CH-4614 Hägendorf
Tel. 062 / 2092525 · Fax 062 / 2092627
Mobil 079 / 6719756
philippe.jauch@buchzentrum.ch

Bestellannahme

Verlag C.H.Beck oHG
80791 München
Tel. 089 / 38189-750 · Fax 089 / 38189-358
kundenservice@beck.de

Genehmigte Remittenden nur an:
NV Nördlinger Verlagsauslieferung GmbH u. Co.
Augsburger Straße 67a · 86720 Nördlingen
Tel. 09081 / 290129-0 · Fax 09081 / 290129-29

KundenServiceCenter

Sie erreichen unser KundenServiceCenter (KSC) von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Zu allen anderen Zeiten können Sie uns Ihre Nachricht auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen.

24 Stunden Lieferzeit für Ihre eiligen Bestellungen

Um Sie bei Ihren besonders eiligen Bestellungen zu unterstützen, haben wir einen speziellen Service eingerichtet.

Eilige Bestellungen, die uns bis 11:30 Uhr erreichen, werden noch am selben Tag fakturiert, mit Vorrang im Lager kommissioniert und noch am gleichen Tag der Post übergeben. Die Post garantiert uns, dass diese Sendungen Ihnen am nächsten Arbeitstag zugestellt werden.

Dazu ist es notwendig, dass Sie solche Bestellungen unserem KundenServiceCenter telefonisch übergeben und die Eilbedürftigkeit zum Ausdruck bringen. Eine Lieferung erfolgt in diesen Eilfällen über die Post.

Bitte benutzen Sie folgende Verbindungen:

KundenServiceCenter

Tel. 089 / 38189-750 · Fax 089 / 38189-358
kundenservice@beck.de

Österreich:

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2 · A-1230 Wien
Tel. 01 / 68014-0 · Fax 01 / 6896800 oder 6887130
Bestellservice:
Tel. 01 / 68014-5 DW
bestellung@mohrmorawa.at
Homepage/Webshop: www.mohrmorawa.at

Schweiz:

Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10 · CH-4614 Hägendorf
Tel. 062 / 2092525 · Fax 062 / 2092627

Verlag

Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9 · 80801 München
Postfach 400340 · 80703 München
Internet: <http://www.chbeck.de>

Verlag C.H.Beck

Literatur · Sachbuch · Wissenschaft
Tel. 089 / 38189-0

Vertrieb und Werbung

Fax -520

Leitung
André Brenner
-289 | andre.brenner@beck.de

Verkaufsleitung Buchhandel,
stellvertretende Vertriebsleitung
Irene Pellkofer
-415 | irene.pellkofer@beck.de

Werbung
Dörte Ernst
-430 | doerte.ernst@beck.de

Petra Hlawitschka
-784 | petra.hlawitschka@beck.de

Handelswerbung, Sonderaktionen
Anne Milachowski
-704 | anne.milachowski@beck.de

Lesungen Sachbuch, Werbemittel, Büchertische
Anja Schoene
-319 | anja.schoene@beck.de

Online-Marketing
Andreas Kurzal
-331 | andreas.kurzal@beck.de

Presse und Lizenzen

Fax -587 | presse@beck.de

Leitung
Ulrike Wegner
-315 | ulrike.wegner@beck.de

Presse
Dr. Andrea Brill
-695 | andrea.brill@beck.de

Katrin Dähn
-405 | katrin.daehn@beck.de

Eva Detig
-741 | eva.detig@beck.de

Lisa Haberlik
-793 | lisa.haberlik@beck.de

Konstanze Lueg
-934 | konstanze.lueg@beck.de

Lizenzen
Jennifer Royston
-335 | jennifer.royston@beck.de

Sie möchten in unseren **eLex-Verteiler** aufgenommen werden? Bitte wenden Sie sich an karin.steigleder@beck.de

Leseproben und aktuelle Informationen zu unserem Programm finden Sie online unter www.chbeck.de

Werden Sie unser Fan auf **Facebook**: www.facebook.com/CHBeckLiteratur
und folgen Sie uns auf **Twitter**: twitter.com/CHBeckLiteratur
und **Instagram**: [instagram.com/c.h.beckliteratur](https://www.instagram.com/c.h.beckliteratur)

Die österreichischen Europreise wurden von unserem österreichischen Alleinauslieferer als seine gesetzlichen Letztverkaufspreise in Österreich festgesetzt.

Der Verlag C.H.Beck stellt Rezensionsexemplare auf Grundlage der Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels zur Verwendung von Buchrezensionen zur Verfügung.

Unsere Lageraufnahmeformulare finden Sie unter www.chbeck.de

Sämtliche Angaben zu Umfang und Ladenpreis verstehen sich als ca.-Angaben.

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: 15. November 2022

Hier finden Sie unsere AGB und Verkaufsrichtlinien: chbeck.de/handel/agb/



Bestell-Nr. 258301